



# Dresdener Nachrichten

J. G. Klingner, Waisenhausstr. 1 (Doppelschneider-Platz) Steingut unter Bazar-Preisen. Sämtliches Bedarfs-Geschirr.

36. Jahrgang. Aufl. 52,000 Stück.

Meyer's Joppen von 6 M. an, Schlafrocke von 12 M. an beim Schlafrock-Meyer, Franenstr. 8 u. 10.

Dresden, 1891.

Wagen-, Billard-, Uniform-, Livrée-, Besatz- und Mützen-Tuche in allen nur echten Farben empfiehlt zu allerbilligsten Preisen Wilh. Böhme, Scheffelstr. 6.

Zähne Gebisse oder Gaumenplatten Plombirungen etc. Korsett-Ausführung Massage-Preis Chr. Görp. 26 Weltner-Str. 26

Bürgerl. Brauhaus Dresden-Planen Fass- und Flaschenbiere. Eigene Verkaufsstellen: Annenstr. 47, Antonplatz 8, Trompeterstr. 7, Grunauerstr.-Neug. 7.

Orthopädische Stützcorsets fertigt als Spezialität in nur ganz bewährten, wirksamen Konstruktionen M. H. Wendschuch sen., nur Marienstr. 22b. Etabliert 1862.

Nr. 230. Spiegel: Conflict der deutsch-ultramontanen und der päpstlichen Presse. Politisches. Dienstag, 18. August.

Politisches. Seit einigen Tagen spielt sich ein eigenartiges Schauspiel von weltlichem Range ab: die ultramontane Presse Deutschlands unter Führung des Reichsboten von Schorlemer-Nest ist mit den amtlichen Organen des päpstlichen Stuhles in Rom in eine harte Fehde geraten. Im Hinblick auf die Ceteris paribus Enthaltungen verleihe ich dem päpstlichen Blatt „Osservatore Romano“ den unglücklichen Bund zwischen dem Papstthum und Frankreich, der ältesten und gelehrtesten Tochter der katholischen Kirche. Gott habe Frankreich reiche Mittel für das politische Uebergehirn gegeben; die Vernichtung desselben bedeuete die Unterjochung der Kirche und die Befreiung des Papstthums. In weiterer Entwicklung dieser Gedanken bestreite das päpstliche Organ unter Seltenheiten auf die teutonischen Elemente des Dreibundes die Existenz derselben, welcher für den Papst und die Katholiken Italiens eine dauernde und empfindliche Ränkung bedeute. In Uebereinstimmung hiermit bekämpfe auch das zweite vatikanische Organ, der französisch geschriebene „Moniteur de Rome“, im Namen des Papstthums die Allianz Italiens mit Deutschland und Oesterreich und verleihe die Politik des Zusammengehens des heiligen Stuhles mit Frankreich, wodurch die weltliche Herrschaft des heiligen Vaters wiedergewonnen werden könne. Herr von Schorlemer-Nest hat auch den in diesen dreibundfeindlichen und antideutschen Versicherungen mittelbar auch den deutschen Katholiken zugeworfenen Fehdehandschuh aufgenommen. In Düsseldorf bezichtigte er die „hochpolitischen“ Artikel des römischen Blattes als „albern“ und in einem Schreiben an den Kardinal Rampolla in Rom soll er sich energisch gegen die neueste vatikanische Politik ausgesprochen haben. Auch die deutsche Centralpresse erhebt sich gegen die Auslassungen der Vatikanblätter. Die Berliner „Germania“ nannte die Artikel des „Osservatore“ „geradezu lächerlich und lächerlich“, verdröben und unhaltbar“ und erklärte, daß die deutschen Katholiken ganz entschieden jede Gemeinschaft und Uebereinstimmung mit den gegen den Dreibund gerichteten Darlegungen des vatikanischen Organes zurückweisen müßten. Zugleich wurde Verwahrung dagegen eingelegt, eine Art Gegenangriff zwischen dem Papste und den deutschen Katholiken heraufzubeschwören, indem man die Auslassungen jener dreibundfeindlichen Kundgebungen als den Ansichten des heiligen Vaters entsprechend oder gar als von ihm beeinflusst kennzeichnete. Auch das, was der „Osservatore“ über das Verhältnis des heiligen Stuhles zu Frankreich gesagt hat, wurde als zureichend und berechtigt nicht anerkannt. „Nur Jemand“, so hieß es in der „Germania“, „der lediglich im Reiche der Illusionen sich bewegt, kann auf den kirchlichen Gedanken kommen, von den jetzt in Frankreich toglenden Gewaltthaten sei eine ständige Mitwirkung zur Wiederherstellung der weltlichen Macht des Papstes zu erwarten — nachdem zuvor der Dreibund zerfallen worden. Das alles sind Dinge, die nie nur als Ausgeburt einer erregten, von Nationalitätsdünkel erfaßten Phantasie bezeichnen können.“

aber billigt dieselbe nicht. So ersichtlich es auch ist, daß die deutschen Ultramontanen der Politik des Papstthums gegenüber, welche unangelegentlich die für die demokratische Republik Frankreich und unvorstellbaren Haß gegen den Dreibund zu Tage bringt, den nationalen Standpunkt mit außerordentlichem Entschiedenheit betont haben; so wenig sich insbesondere an dem wahren Nationalismus eines Schorlemer-Nest rathen läßt; so kann doch nimmermehr von einem thatsächlichen Gegenstand der politischen Anschauungen des Papstes und seiner Umgebung hervorgehen, daß die Welt sein. Es unterliegt heute wohl keinem Zweifel mehr, daß der Papst, dessen Mittelpunkt der Papst ist, mag er nun aus eigener Ueberzeugung heraus und aus eigenem Antriebe handeln oder durch fremde Einflüsse bestimmt und geleitet werden, seit Jahren dahin strebt, mit Frankreich in engere Verbindung zu treten. Um das herbeizuführen, hat er zwischen dem Papst und Frankreich bereits ein jenseitiges, gegen den Dreibund gerichtetes Bündniß eingezeichnet und ob die Vereinbarungen statthaltend sind, daß die französische Republik die päpstliche Herrschaft in Rom des heiligen Vaters wieder in Ordnung bringt. Die Ceteris paribus Enthaltungen in der „Contemporain Review“ dagegen, welche man von Seiten des Papstthums angesichts etwa noch zu erwartender kompromittirender Enthüllungen mit seiner Hilfe zu widerlegen gewagt hat, haben umgewendet den innigen Zusammenhang der vatikanischen und der französischen Politik erhebt. Die Wiederherstellung der weltlichen Macht des Papstthums ist der Kernpunkt der vatikanischen Politik. Mit Hilfe von Deutschland wird man in diesem Ziele nicht gelangen, so sehr dasselbe auch bemüht gewesen ist, um der Wiederherstellung des Papstthums zu fröhnen. Der Papst würde zum Schiedsrichter im Norddeutschen Krieg; ein preussischer Gesandter am Vatikan bestände; ein Kronprinz und ein Kaiser des Deutschen Reiches ständen dem Papste bei. Auch durch den Einfluß Oesterreich-Ungarns konnte die Wiederherstellung der weltlichen Herrschaft nicht erwartet werden. An die Witterung Italiens zur Erreichung dieses Zieles der vatikanischen Politik war von vornherein nicht zu denken. Niemand blieb übrig als Frankreich. Und die republikanische Großmacht Frankreich allein fehlt man im Vatikan die Hoffnung, daß sie dem Papste wieder zu dem Reichthum verhelfen wird. Man baut darauf, daß Frankreich im Grunde mit Frankreich den Dreibund auseinanderbringen und daß dabei als Fundament des Dreibundes die weltliche Herrschaft in den Schranken fallen wird. Letztere nimmt unter allen Zielen der vatikanischen Politik die erste Stelle ein. Der einzige Weg aber, das zu erreichen, ist der Sieg Frankreichs über Deutschland und die Vernichtung des Dreibundes, welche zugleich die italienische Einheit wieder herzustellen. Nur die deutschen Ultramontanen sind daher immer ein gewisser Konflikt zwischen ihrer Vaterlandsliebe und ihrer kirchlichen Aufregung, welche in dem Range des Kaiser aller Gläubigen“ steht, bestehen bleiben. In entscheidenden Augenblicken wird unteren katholischen Landesleuten die Wahl zwischen nationalem und vatikanischer Politik nicht schwer fallen; am Papstthum aber muß es sich nicht rächen, daß es keine internationalen kirchlichen Verbindungen seinen weltlichen Interessen dienstbar, daß es bemüht ist, den französischen Katholiken die deutschen Katholiken zu opfern.

tuna und Gebung der Leistungsabfälle; der vaterländischen Vorkriegsproduktion der Steigerung eine isomorphe Bilanz ihrer Unterthanen nicht in so hohem Maße als gegenwärtig zur Pflicht machte, doch angesichts der florierenden Handelsvertragsverhandlungen jede Veränderung des Getreidepreises nur die mit gleichem Grade verfalligen Interessen der einheimischen Industrie bedenklich sein würde. Die Regierung hält es nicht für angingig, daß eine autonome Herabsetzung der Getreidepreise die Erträge möglicherweise in Frage stelle, die von jenen Verhandlungen für eine nachhaltige Entfaltung der vaterländischen Arbeit erwartet werden dürfen. Berlin. Offiziell wird fortgesetzt, daß bei dem Entschlusse der preussischen Regierung, die Eisenbahnfrachten für Getreide zu ermäßigen, der Gesichtspunkt entscheidend war, daß durch eine solche Maßnahme der handelsbedingten Vorkriegsproduktion der Provinzen aufgehoben und gleichzeitig den industriell entwickelten centralen Bezirken des Reiches die erwerbende Vertriebskraft aus dem Inlande zurückgeführt werden könne. Angeht die familiär auf ungewöhnlich hoher festgehaltenen Kartellpreise erklärt es die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ als patriotische Aufstandsbewegung des Großhandels, die Märkte mit guter Waare mit angemessenen Preisen zu besetzen. Die ungewöhnlich hohen Preise wurden dann sehr bald schwinden und eine Tausche der Waarenpreise verstopft werden. Kiel. Das Kaiserpaar fuhr heute früh dem von Boppo kommenden Wanderschiff entgegen. Morgen manövriert das ganze Geschwader vor dem Kaiser. Triest. Für Sonntag sind 3,400 Pilger zum heiligen Roß angemeldet. München. In den Handelsvertragsverhandlungen mit Italien traten gestern Abend die österreichisch-ungarischen, heute die italienischen Deputirten ein. St. Gallen. Die Abreise des Fürsten Bischoff nach Berlin erfolgt morgen Abend. — Heute Vormittag ward im Burggarten der Grundstein zum König Ludwig-Denkmal gelegt. Pest. Der Reichstag ward heute auf den 3. Oktober verlegt. Paris. Der Minister des Auswärtigen Alton besuchte sich nach der Schweiz, wo er amnestisch mit dem russischen Minister des Auswärtigen v. Giers zusammenzutreffen wird. — Botschafter Mühlbühl telegraphisch das boulangistische Breich-Meeting gegen den Reich des französischen Reiches in Brestonmouth. Frankreich dürfte eine zwingende Gründe andere Mächte nicht bestehen. Rom. Der Papst läßt durch seinen Nuntius sowohl in Wien wie in Berlin erklären, daß die ihm angebotene Beihilfeleistung gegen den Dreibund ein Woychen sei und daß er nur bedauern müsse, daß von verschiedenen Seiten der Dreibund gegen die Interessen des heiligen Stuhles angegriffen werde. Wien. Die beiden Bünde sind auseinander aufgefahren. Sie folgten sich auf der Straße viel-Beim unmittelbar hintereinander. Der erste Zug konnte das Geleis nicht räumen, da das zweite noch nicht frei war. Der zweite Zug soll das Signal nicht beobachtet haben. London. Von Vagabunden ging eine 30 Mann starke deutsche Expedition in das Innere ab, um die Wälder und andere unruhige Stämme zu fügen. Kopenhagen. Das russische Kaiserpaar und die Königin von Griechenland trafen Montag oder Dienstag nächster Woche hier ein. Belgrad. Im Theater entstand gestern während der Vorstellung blinder Feuersturm. In Folge der dadurch entstandenen Panik wurden mehrere Personen verletzt. New York. Schachmeister Kewitz wies einem Korrespondenten des „Reich“ gegenüber auf die merkwürdige Beförderung der Wälder hin, welche in hervorragender Weise durch die gegenwärtige Bewegung auf dem Getreidemarkt unterstützt werde. Letztere habe das Vertrauen gehoben; die Gefahr eines Geldmangels liege darüber zu sein. Es ist umichtig, daß die Regierung der Vereinigten Staaten seine sofort zu erhebende liegenden Hilfsmittel habe. Abgesehen von den 100 Millionen Doll. Gold, welche sich in Reserve befinden, seien noch 107 Millionen vorhanden, deren man sich im Notfall sofort bedienen könne — Präsident Harrison kandidirt für die Präsidentschaft im Jahre 1892 nicht wieder. Die Berliner Börse weist wieder matt anlässlich der Lage des Getreidemarktes. Später befestigte sich die Haltung zwar auf die Nachricht, daß zum Feldaktenort Weizen benutzt werden soll, etwas, schwächte sich aber bald wieder auf die rückläufige Bewegung der deutschen Fonds ab, so daß die Marktsituation wieder matt war. Dringend angeboten waren gegen Schluss besonders Weizen weise Rohweizen matt, Dresdener Pant 2 Paar, niedriger Privatdiskont 3/4 Proz. — Wetter: Vermittlungs Regen, Nachmittags hell und heiter, 9. 21. 2. Wind.

Der so scharf abgegrenzte „Osservatore“ erwiderte, die deutschen Katholiken hätten keinen Grund, sich darüber zu erregen, daß der Dreibund für die italienischen Katholiken nichts anderes als eine Befreiung des heiligen Stuhles bedeute. Der Papst, welcher den Kulturkampf beendet, habe den deutschen Katholiken viel zu hohe Beweise seiner Fürsorge gegeben, als daß sie auch nur einen Augenblick an seiner väterlichen Liebe, Milde und Gerechtigkeit zweifeln könnten. Nachmals hat hierauf die päpstliche Presse in Deutschland dagegen protestirt, daß dem Dreibund eine gegen den heiligen Stuhl gerichtete Spitze angebracht werde. Die deutschen Katholiken betrachten vielmehr den Dreibund als ein die Erhaltung des Weltfriedens bewerkstelligendes Bündniß. Die „Allg. Volkszeitung“ nennt das Vorgehen des „Osservatore“, der den Einbruch erwidern wolle, als zeigten sich die deutschen Katholiken gegen den Papst undankbar, eine „ungezogene Selbstüberhebung“. Der Westfälische Merkur“ spricht sogar von „Französlingen, welche die Umgehung des Vatikan unsicher machen“. „Es ist ein Jammer und eine Schande“, ruf dieses Blatt aus, daß es in Rom katholische Journalisten giebt, die so wenig von der hohen Mission der Kirche erfüllt und so sehr in politischen und nationalen Vorurtheilen befangen sind, daß sie sich nicht scheuen, dem erhabenen Schicksal Petri keinen Platz im Schreytau des französischen Staatsföhnes anzuweisen!“

Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß die Führer der deutschen Ultramontanen zunächst durch die Artikel der vatikanischen Presse in ange Verlegenheit gerathen sind. Die selben ganz unbedeutend zu lassen, hätte sie selbst in den Verdacht bringen können, daß ihr Stillschweigen das geheime Einverständnis mit ihnen bedeute. Dieser Einbruch oder mußte dem Centrum gerade jetzt höchst unerwünscht sein, wo es die von der Regierung am meisten beabsichtigte Faveur geworden, wo es sich der außerordentlichsten Protektion erfreut und sich gegen den Nimbus, die heilige Säule der Reichspolitik zu sein, erhalten möchte. Andererseits aber fand unumwundenlich sich, daß der „Osservatore“ ein amtliches Organ des Papstthums ist, daß daher auch die Auslassungen im nichtamtlichen Theile unumwundenlich im schroffen Widerspruch zu der Auffassung des heiligen Stuhles stehen können. Die Artikel des „Osservatore“ konnten daher nur mehr oder weniger frei die Ansichten der gegenwärtig im Vatikan herrschenden politischen Strömungen wiederzugeben. Verwahrte man sich also gegen die in der vatikanischen Presse zum Ausdruck gelangte, offenbar fremdenfeindliche, deutschfeindliche Politik der römischen Kurie, so trat man damit in einen gewissen Gegensatz zu dem Papste selber. Die Führerschaft des Centrum hat sich also diesem politischen Dilemma nicht anders zu entziehen gewußt, als daß sie eine künstliche Zusammenhanglosigkeit zwischen der erhabenen Person des heiligen Vaters und der vatikanischen Presse, in welcher die Grundzüge der vatikanischen Politik dargestellt werden, konstruirte. Man läßt sich, indem man erklärt: Die Organe des päpstlichen Stuhles haben auf eigene Faust Politik getrieben, der Papst selbst

berühmte und berühmte Berichte vom 17. August. Berlin. Der amtliche „Staatsanw.“ schreibt: Das Königl. Staatsministerium ist am 17. d. M. in die Beratung darüber eingetreten, ob bei der anstehenden Stellung der Getreidepreise eine Veranlassung gegeben sei, in der Folge der Aufhebung der Einmischung der Getreidepreise, von dem bisher eingezeichneten und von dem Reichspräsidenten in der Sitzung des Hauses der Abgeordneten am 1. Juni d. J. durchgesetzten Standpunkt abzuweichen. Das Ergebnis der Beratung geht dahin, daß eine solche Veranlassung nicht vorliegt, daß jener Standpunkt vielmehr auch gegenwärtig statthaltend sei. Von diese Annahme sind folgende Erwägungen entscheidend gewesen: Die an das ungenügende Wetter der letzten Wochen geknüpften Erwartungen eines ungünstigen Verlaufs des Landes mit Wahrscheinlichkeit entbehren der hinreichenden Begründung. Die die im verflochtenen Frühjahr lautgewordenen Vermuthungen, daß die vorhandenen Vorräthe an Getreide nicht mehr genug seien, um die Ernährung der Bevölkerung bis zur nächsten Ernte sicher zu stellen, sind nicht bestätigt haben. In so und, wie damals, die Welt verbreitete Annahme, daß der Einfluß des außerordentlich strengen Winters auf den Ertrag des Feldbaues ein sehr bedenkliches sein werde, durch die weitere Entwicklung der Frucht wiederlegt worden. Diese Entwicklung ist, abgesehen von einzelnen verhältnismäßig wenig umfangreichen Theilen, eine aber Erwartung günstige gewesen. Ebenso wenig war damals liegt oder im gegenwärtigen Augenblicke, in welchem noch nicht einmal die Regenernte überall beendet ist, kein Grund vor, die Hoffnung auszusprechen, daß der gesamte Erntertrag hinter dem Durchschnittsertrag früherer Jahre nicht zurückbleiben werde. Den lauten Klagen über die Vertheuerung der Getreidepreise durch die Unmöglichkeit der Witterung stehen jedoch die Meldungen über einen reichlichen Ertrag des eingebrachten Rogens gegenüber. Ein solches zureichendes Urtheil über den Ertrag der Ernte wird sich erst nach ihrer Beendigung gewinnen lassen, und für die Frage, ob ein Mangel an Vorrathsdarstellungen zu besorgen ist, wird insbesondere das thatsächliche Ergebnis der Kartoffelernte ins Gewicht fallen. Wenn auch die bisherige Entwicklung der Kartoffelernte in manchen Gegenden durchaus nicht befriedigt, so entbehrt doch zur Zeit die Annahme eines solch ungenügenden Ertrages der Begründung. Auch das von der kaiserlich russischen Regierung erlassene Verbot der Ausfuhr von Roggen vermag die Fortsetzung einer Herabsetzung oder Aufhebung der Getreidepreise nicht zu unterstützen. Als Grund für den Rückgang zwischen Roggen vom deutschen Markt wird einerseits die Verwendung des Weizens für Volksernährung im erweiterten Umfange, sodann aber die Anfuhr von Roggen aus anderen, zur Abgabe dieser Getreideart fähigen Ländern in Aussicht genommen werden können. Die durch das geordnete Aufhebung oder Herabsetzung der Getreidepreise würde aber weiter, wenn überhaupt bei der gegenwärtigen Höhe der Getreidepreise, eine merkliche Entlastung auf den Preis des Brotes gar nicht zu äußern vermögen. Schon die im Frühjahr dieses Jahres gemachte Erfahrung, daß die Erwartung einer solchen Vorkriegs- oder Nachkriegsbewegung im Ausland hervorgerufen hat, läßt kaum einen Zweifel darüber, daß jede Herabsetzung der deutschen Preise zunächst zu einer Erhöhung der Preise im den ausländischen Märkten führen wird, sodann, zumal bei der gleichzeitigen Vertheuerung des vaterländischen, aus den Vorräthen der Markregel für den inländischen Konsum nur ein äußerst geringer, vielleicht gar kein Nutzen erwachsen würde. Sodann ermöglicht sich über dieser Nutzen naturgemäß umso mehr, je höher diese Getreidepreise sind, je niedriger sich also das Verhältniß des Goldes zu ihnen stellt. Endlich kommt aber in Betracht, daß für Deutschland, auch wenn die durchaus notwendige Erhö-

92 Fund's herrliche Kinderwelt. Dresden Molkerei Gede. Pfund, Bäckerei. 41/12



von russisch-jüdischen Auswanderern in Verhandlungen getreten... Bulgarien. Bei dem Galadiner in Brüssel hielt der Prinz...

Kunst und Wissenschaft.

Königl. Hofoper. Das vorjährige andererkannte... Die beiden weiblichen Hauptrollen von Grandville's...

kommt heute Dienstag in's Gasthaus 'zum Weibchen'... Frankreich. Der 'Soleil'... Belgien. Die Zahl der in Brüssel eingetroffenen Delegationen...

England. Bei Hochabend entfaltete ein Feuerspiel... Russland. Man scheint in St. Petersburg endlich eine...

in Berlin. In der nun erscheinenden Beilage... Vor Kurzem hat die 'Vetter-Gesellen-Dandlung' von Heinrich...

Ueber die Schwindelen des angeblichen Dr. Wilhelm Wölter... Oesterreich. Die Unwissenheit der Wiener Antiquitäten...

Ein Veroneser der Staatsbahn Krems-Wien entleiste bei... Nach mehrstündiger Beratung, welche im Ministerium...

einem... werden... ist... die... er...













Cerliches und Sächliches.

Am vergangenen Sonntage war auf den hiesigen Bahnhöfen wieder ein äußerst lebhafter Verkehr zu beobachten...

Nach den kürzlich gepflogenen Verhandlungen zwischen dem Stadtrat von Dresden und der Gemeindevorstellung von Dresden...

Am 10. August fand in Ludwigsbasen am Rhein die Generalversammlung des Vereins 'deutscher Lokomotivführer'...

Die Woblfahrtspolizei-Aufsichtsbeamten hielten gestern früh in der Straßen- und auf dem Wochenmarkt eine allgemeine...

Unter reger Theilnahme wurde am Sonntag Nachmittag auf dem Falkenpark Gottesdienst die 100. Gedenkfeier...

Durch die Aufmerksamkeit der Verkäufer eines Bäckers auf der Palmstraße gelang es geliehen Worten, diejenige...

Der hiesige Radfahrer-Verein Germania erlangt auf dem Unionkongress in Berlin bei großer Konkurrenz den 1. Preis...

Demnach ist die von weit über 1200 Kindern besuchte Volksschule auf der Glacisstraße in Neustadt...

Unterhalb der Gartenmauer vom Kaiserhofe in Neustadt-Dresden sieht man in fröhlicher Entfernung hohe Wälder...

Ein bekanntes, im Schmetzerberleite wohnendes Mitglied unserer Doppler erkrankte sich seit langer Zeit eines Ubus...

Polizeibericht. Während der Nacht zum Sonntag hatte sich in den Zwingeranlagen ein Arbeiter auf eine Bank...

Der hiesige Radfahrer-Verein Germania erlangt auf dem Unionkongress in Berlin bei großer Konkurrenz den 1. Preis...

Lebrosi zum Verkauf. Die bis jetzt erzielten Erfolge ermutigen ihn, Fortsetzungen zu treffen...

Der innere Ausbau der St. Marien Kirche geht seiner Vollendung mit raschen Schritten entgegen...

Die Kirche selbst aber soll am Informationsfest ihrer Bestimmung übergeben und geweiht werden...

Die Wohnung der Kirche ist durch die hohen, mit Eisen, aber vornehmlicher Glasmauerwerk versehenen Fenster...

Die Wohnung der Kirche ist durch die hohen, mit Eisen, aber vornehmlicher Glasmauerwerk versehenen Fenster...

Die Wohnung der Kirche ist durch die hohen, mit Eisen, aber vornehmlicher Glasmauerwerk versehenen Fenster...

Die Wohnung der Kirche ist durch die hohen, mit Eisen, aber vornehmlicher Glasmauerwerk versehenen Fenster...

Die Wohnung der Kirche ist durch die hohen, mit Eisen, aber vornehmlicher Glasmauerwerk versehenen Fenster...

Die Wohnung der Kirche ist durch die hohen, mit Eisen, aber vornehmlicher Glasmauerwerk versehenen Fenster...

Die Wohnung der Kirche ist durch die hohen, mit Eisen, aber vornehmlicher Glasmauerwerk versehenen Fenster...

Die Wohnung der Kirche ist durch die hohen, mit Eisen, aber vornehmlicher Glasmauerwerk versehenen Fenster...

Die Wohnung der Kirche ist durch die hohen, mit Eisen, aber vornehmlicher Glasmauerwerk versehenen Fenster...

Die Wohnung der Kirche ist durch die hohen, mit Eisen, aber vornehmlicher Glasmauerwerk versehenen Fenster...

Die Wohnung der Kirche ist durch die hohen, mit Eisen, aber vornehmlicher Glasmauerwerk versehenen Fenster...

Die Wohnung der Kirche ist durch die hohen, mit Eisen, aber vornehmlicher Glasmauerwerk versehenen Fenster...

Die Wohnung der Kirche ist durch die hohen, mit Eisen, aber vornehmlicher Glasmauerwerk versehenen Fenster...

Die Wohnung der Kirche ist durch die hohen, mit Eisen, aber vornehmlicher Glasmauerwerk versehenen Fenster...

Die Wohnung der Kirche ist durch die hohen, mit Eisen, aber vornehmlicher Glasmauerwerk versehenen Fenster...

Die Wohnung der Kirche ist durch die hohen, mit Eisen, aber vornehmlicher Glasmauerwerk versehenen Fenster...

Die Wohnung der Kirche ist durch die hohen, mit Eisen, aber vornehmlicher Glasmauerwerk versehenen Fenster...

Die Wohnung der Kirche ist durch die hohen, mit Eisen, aber vornehmlicher Glasmauerwerk versehenen Fenster...

Die Wohnung der Kirche ist durch die hohen, mit Eisen, aber vornehmlicher Glasmauerwerk versehenen Fenster...

Die Wohnung der Kirche ist durch die hohen, mit Eisen, aber vornehmlicher Glasmauerwerk versehenen Fenster...

Die Wohnung der Kirche ist durch die hohen, mit Eisen, aber vornehmlicher Glasmauerwerk versehenen Fenster...

Die Wohnung der Kirche ist durch die hohen, mit Eisen, aber vornehmlicher Glasmauerwerk versehenen Fenster...

ein Wächter ihn aus den süßen Träumen rüttelte und aufforderte, sich an seinen häuslichen Heerd zu begeben...

Börse, Volks- und Handwirthschaft, Technisches.

Dresdener Börse vom 17. August. Auf diesen Schichten trat Besorgnis hervor, welche zu einer Abmilderung der Course führte...

Table with multiple columns listing market data, including prices for various goods and currencies.

Die Sächsische Brauereifabrik vorm. R. A. Seifert in Wurzen gab am Sonnabend ihrem Gelichts- und Arbeiter-Verein...

Die Sächsische Brauereifabrik vorm. R. A. Seifert in Wurzen gab am Sonnabend ihrem Gelichts- und Arbeiter-Verein...

Die Sächsische Brauereifabrik vorm. R. A. Seifert in Wurzen gab am Sonnabend ihrem Gelichts- und Arbeiter-Verein...

Dresdener Nachrichten, 18. August 1891.

Table with multiple columns containing financial data, including interest rates and exchange rates for various currencies and bonds.

Die Zahlungseinrichtung des renommierten Bankhauses Jodel...
Der Gründungsgesellschaft der Herr. Gittermann...
Die Zahlungseinrichtung des renommierten Bankhauses Jodel...

Die größte Bierbrauerei von Berlin...
Dresden, am 17. August...
Die größte Bierbrauerei von Berlin...
Dresden, am 17. August...

Die Berliner Wasserleitungsgesellschaft...
Die Berliner Wasserleitungsgesellschaft...

Die Berliner Wasserleitungsgesellschaft...
Die Berliner Wasserleitungsgesellschaft...

Die Berliner Wasserleitungsgesellschaft...
Die Berliner Wasserleitungsgesellschaft...

Die Berliner Wasserleitungsgesellschaft...
Die Berliner Wasserleitungsgesellschaft...

Die Berliner Wasserleitungsgesellschaft...
Die Berliner Wasserleitungsgesellschaft...

Die Berliner Wasserleitungsgesellschaft...
Die Berliner Wasserleitungsgesellschaft...







90 Fed  
Ving. zu  
Boaz.  
Guth.  
171 erb.  
oben.  
auf  
voll.  
Schiff.  
Bilder  
Biele zc.  
Kinde  
innen u.  
ic. Br.  
16.000  
ufen u.  
Schiff.  
Ausf.  
mann.  
mitr. 16.  
t,  
on Gar-  
ed. Gory  
ite Gony  
neue  
Werde,  
Länder,  
bweine,  
Gute,  
Angabt  
au verf.  
Hand,  
-  
og.  
Walthof  
19, am  
Waal u.  
18 Jahre  
mit west-  
Septbr.  
schneiter  
Nichter  
nhain.  
!  
geb.  
t  
Defal-  
che sich  
Off. mit  
Z. A.  
arbeiten.  
schäft.  
große  
rel, für  
zu verk.  
Labsich.  
rodus  
hanna,  
i. Gony,  
Nichte  
Heber-  
Dr.  
Hittal-  
u. 51.  
schäft  
zu verk.  
man  
gasse,  
t  
of  
at Gb-  
ahlung  
Dr. unt.  
zu, mit  
7. 211  
Hattes  
blonen,  
naren-  
lofort  
I. II.  
ff,  
Witz zu  
255  
oben.  
h.,  
d. ein.  
Lonnat-  
lähertes  
Berm.  
u. r. v.  
nufen.  
u. 11. 2.  
häft,  
Wohn.  
edens  
fret  
Bur.  
st.  
schäft,  
s. fagl.  
t. für  
entrei  
Bur.  
art.  
auf gut  
stund-  
alther,  
häft  
oben.  
19. 11  
laufen.  
257  
Dres-  
all,  
horen  
Hände  
autien.  
unter  
uali-

# Wagen!

2 St. einpännige Kutschen-  
biertwagen, alle Sorten Koff-  
wagen, 2 St. Kastenwagen, die  
Seitenbreiter zum Klappen, ein  
gebrauchter Koffwagen, ein zwei-  
rädiger Kastenwagen, sowie  
gebraucht, zu verkaufen Schützen-  
gasse 20 bei Rother.

# Concert-Flügel.

Prachtvoller Ton, im Auftrage f.  
die Halle des Neufoulevardes  
zu verkaufen. Altmarkt 15, 2.

# Prachtvoll. Pianino

freiglatig, Nischenmodell, nur  
Monate gebraucht, 115 Thlr.,  
Piano,  
Metallplatte, 40 Thlr., zu ver-  
kaufen Altmarkt 15, 2.

# Kinderwagen und Fahr- kühle, stannend billig.

Souffletstr. 68, im 2. Hofe.  
Auch einige gute gebrauchte.

# Beste Strickwolle

Wiederverkäufer hohen Rabatt.  
F. Asch, Schöffstr. 20.

# Berufs Absatz eines hochfeinen sehr aus- giebigen französischen äll. Eau de vie,

reines Weidenkorn, welches  
sich besonders zur Mani-  
pulation resp. Fabrika-  
tion von Façon-Cognac  
eignet, werden von einer  
prima ausländ. Firma  
Abnehmer (Destillateure,  
Liquenfabrikanten, En-  
grosshändler) gesucht.

# Parquet-Fussböden,

maßig u. feinsirt, 1 Zimmer,  
Tanzsäle und Geschäftsräume,  
sowie alle

# Reparaturen

solider Ausführung, gleichzeitig  
empfehlen wir unsere Spezialität  
unter Garantie: **waschendes  
Barackenschneider  
& Opfer**, Seidenschneid 4  
Eine transportable, auf Rollen  
gehende  
**Göpel Dreschmaschine**  
von Gebr. Hans, Reichenbach, so  
gut als neu, im wegen Ausfall  
einer Dampf-Trieb-Maschine zu  
verkaufen. Hitzegut Kleinopitz  
bei Tharandt.

# Ein wahrer Schatz

ist das berühmte Werk:  
**Dr. Retau's  
Selbstbewahrung**  
80. Aufl. Mit 27 Abbild.  
Preis 3 Mk. 50 Pf. Es ist  
der an den schrecklichen  
Folgen geheimer Väter leidet,  
eine aufrichtige Beschreibung  
des jährlich Tausende  
vom sichern Tode. Zu be-  
ziehen durch das Verlags-  
Magazin in Leipzig, Neu-  
markt Nr. 34, sowie durch jede  
Buchhandlung.  
In Dresden vorrätig in  
der Buchhandlung von C. E.  
Dietze, Neumarkt 6.

**Gardinen,**  
21/2, 30, 40, 50,  
60, 70 zc.  
Tülldecken  
von 15 Pf. an.  
Bettdecken  
von 1,75 an.  
**S. Epstein,**  
Soubstr. 13.

# Selbmann's Cacao.

Fabrik Grenadierstr. 5.

# Halbblut-Stute

zu verkaufen, 10jähr., 1,70 hoch,  
sehr vorzügliche Gänge, tadellos  
sicher im Terrain, truppentromm,  
für ff. Sport geeignet, garantiert  
gesund, Preis 1800 Mk.  
Kaufhof Post v. Bratsky.

# Gesucht

mit 1 ff. ein. Stubenofen, 1  
ff. ein. Herd, 1 gutes Doppelkorn,  
Jagdgewehr (Centralfeuer),  
groß u. ff. Revolver sowie ein  
Stoffbecken. Adr. unter X.  
J. 117 Exp. d. Bl. erbeten.

# Ueberzeugung macht wahr.

Herren-Anzüge v. 30 Mk. an.  
Auswahl der neuesten Stoffe, Be-  
rechnung, wenn Zeit geliebt, Anz.  
v. 30 Mk. an. Alles Andere dem-  
entsprechend billig. ff. eleganter  
Sitz u. gute Arbeit wird garan-  
tiert. Bestellungen können in 24  
Stunden geliefert werden. An-  
nahme jeder Reparatur. Günstige  
Zahlungsbefragungen. **O. Gahn,**  
Schneider, Hitzegasse 5.

# Knaben- Anzüge

in besten Herren Anzug-  
stoffen aus Reitem von  
denselben empfehle in jeder  
Größe bedeutend unter  
Preis.

# Adolph Jaffe, Schöpfer- u. Frauen- strassen-Gefe.

# Soosen

empfehle aus besten Nach-  
fins hergestellt. Waare,  
welche sonst gekostet 12 bis  
24 Mark, schon für 5 bis  
16 Mark.

# Adolph Jaffe, Schöpfer- u. Frauen- strassen-Gefe.

# Cartonnagenfabrik u. Papp-Prägerei

**Hugo Wiese, Dresden**  
Grünauerstraße 26.  
fertig billig und schnell  
alle in das Fach einschlagende  
Artikel.  
Telegraphische Nr. 3108

# Suche ein gutgeritt. Pferd

zu kaufen. Off. mit genauer An-  
gabe des Preises und des Alters  
unter S. V. 1704 in die  
Exp. d. Bl.

# Wer kauft leere, gut gehaltene Cigarrenkistchen,

sowie auch größere Kisten u.  
Koffer? Gefall. Off. unter O.  
E. V. 609 Exp. d. Bl.

# Equipagen-Pferde 1 Paar Goldfische

mit Harnen, ca. 5 Jahre alt,  
eines Blat. 17 Karat hoch, eleg.  
Natur, sehr gute Geber (auch  
Sicher), fehlerfrei, sind wegen Auf-  
lassung des Geschäftes zu ver-  
kaufen. Gef. Anfragen sind zu  
stellen unter W. G. 1166 an  
**Rudolf Hoffe, Prag.**

# Kolossal- u. Clichés für Alcazaren, Cataloge illustrirte Werke u. Kalender photographisch direkt auf Holz- tafel u. nach.

**Kink-Clichés**  
- Autotypien -  
nach jeder Photographie natur-  
getreue Wiedergabe u. Kolori-  
sieren in allen Größen billigst  
**H. Kentsch,**  
Dresden, Lindenhof 27.

# Naturgetreue Holzmaser- u. Kautschuk- Stempel.

bestes u. billigstes Stemp-  
mittel zur Holzmalerei in  
Eiche, Kirschbaum, Eiche,  
Ahorn, 2 St. 4, 6 u. 8 Mk.,  
empfehle in nur vorzüg-  
licher Ausführung u. Qualität  
**Richard Scheibe,**  
Dresden, Biegelstraße 58.

# Admigl. Beamter,

Wittwer mit 2 tochter. Kindern,  
4000 Mk. Jahreserwerbungen bei  
freier herrsch. Wohnung, 50 Jahre  
alt, wünscht sich mit einer an-  
sehlich vermögenden Dame zu  
verheirathen. Nichtanonyme Off.  
unter H. K. 236 erbeten an  
„Invalidentank“ Dresden.

# Reelles Heiraths- Gesuch.

Ein anst. Wittwer, Mitte 60er,  
Hausbesitzer, wünscht sich mit  
einer anst. im par. Alter sich.  
Wittwer, welche ein dem Ver-  
mögen von 1000—2000 Mk. besitzt  
u. Lust zu ff. Materialhandel  
auf dem Lande hat, baldmöglichst  
zu verheirathen. Entschiedenste  
Off. unter A. 51 post. Johndorf  
in Ersch. einzuenden.

# Heirath.

Ein Wittwer, 40er,  
mit 2 erwachsenen Kindern,  
Besitzer eines lukrativen Fab-  
rikgeschäftes, durch seine ver-  
zügliche u. geistliche Stellung  
in der Lage, ein glückliches Heim zu bieten,  
wünscht sich wieder zu ver-  
heirathen. Discretion in  
Chrenpflicht. Nur direkte  
Off. unter V. W. 185 werden  
erbeten durch den „In-  
validentank“ Dresden.

# Junger Mann,

27 J. alt, v. angen. Ausf. mittl.  
Statur, im Besitz e. d. bedeut.  
Einkünfte, wodurch unabhängig.  
bürgerl. Stellung gesichert, sucht  
auf dies. Wege die Bekanntschaft  
e. vermög. Dame behufs Ver-  
heirath. Gef. nicht anonym.  
Off. an den „Invalidentank“  
Leipzig unter K. G. 116 erb.  
Discretion Ehrenwache.

# Reell.

Ein junger beim Professionsst.  
welcher demüthigt das umfang-  
reiche Geld, seines Vaters über-  
nimmt, wünscht behufs Verheirathung  
mit einem streng soliden,  
gebildeten u. Mädchen im Alter  
bis zu 28 J. bekannt zu werden.  
Gef. Off. unter „Reell 1700“  
an die Exp. d. Bl. zur Weiter-  
beförderung erbeten.

# Aufrichtig!

Ein intell. solider Kaufmann,  
30 J. alt, in angen. Lebenslage,  
vermög., sucht Annäherung an e.  
junge, geb. wirthsch. erog. Dame  
beh. Verheirath. im Alter bis zu  
28 J. Gef. Offert. unter „Auf-  
richtig 1701“ zur Weiterbef.  
an die Expedition d. Bl.

# Reell!

Ein Wittwer, Mitte 40, ohne  
Kinder, mit einem Vermögen von  
25.000 Mk., sucht auf diesem Wege  
eine Lebensgefährtin, auch  
würde er sich an einem Geschäft  
betheiligen. Gebiete Damen,  
welche diesem Gesch. Beträgen  
sicheren, werden gebeten, ihre  
näheren Verhältnisse und Alter  
unter H. P. 211 im „In-  
validentank“ Dresden einzuenden.  
Anonym nicht berücksichtig.

# Heirath!

Ein j. Mann, 25 J., welcher  
sich zu etablieren gedenkt, sucht  
die Bekanntschaft eines braven  
Mädchens behufs Verheirath.  
zu machen. Vermögen ermittelte,  
doch nicht Bedingung. Charakter  
mit Photogr. u. Ang. d. näheren  
Verhältn. unter A. L. 200  
postlagernd Colln b. Meissen er-  
beten. Nicht anonym.

# Reelles Heiraths- Gesuch.

Ein Brauermeister, 40er, der  
sich auf diesem Wege die Be-  
kanntheit eines j. Mädchens  
behufs weiterer Heirath zu machen.  
Eines Vermögen erwünscht. Adr.  
mit Photographie erb. u. F. L.  
258 an Haasenstein &  
Vogler (H. G.), Gera (Reuf).

# Alt. Gold u. Silber,

Münzen, Treffer, sowie photogr.  
Papierabfälle, Chloräther, Kirs-  
und Spackelgold u. i. m. faust  
A. Dietze, vorm. Münzober-  
schmelzer, Schulgasse 11. pt. Zu-  
sendungen von anwärts werden  
schnell besorgt.

# Pianinos

verkauft u. vermiethet billigst  
Schütze, Johannisstr. 19.  
Ein schönes Dreirad  
ist billig zu verkaufen in Lößtau,  
Hitzegasse 41.

**Papier-Laternen,**  
Gegenstände für Saal- und Garten-Decoraton,  
Coffillon u. Carneval-Zachen aller Art, sowie  
Bedeckungen, Glasphones zc. empfiehlt die Fabrik  
**Gelbke & Benedictus, Dresden, Lößlauerstraße 20.**  
Pferdebahnlinie Schäferstraße.  
Preis-Courante  
gratis und franco.  
Permanente  
Muster-Ausstellung.

# Auction.

Infolge gütlicher Gerichtsentscheidung gelangen Montag, Dienstag und  
im Auftrage der Firma S. Gotthelft,  
Schlößstraße Nr. 22, die gesammten Waarenbestände der  
**Luxus- und Galanteriewaaren-Handlung,**  
herstell. Porzellan, Majolika, Porzellan, Silber, Gold und Edelmetalle, Nischen etc. zc.,  
zur freiwilligen öffentlichen Versteigerung.  
Louis Warnbrunn, Auctionar.

# Kreidemeyer's Augenbalsam,

chemisch geprüft, als gutes Augenheilmittel anerkannt, ist seit 1831 in Sachsen in allen Zächten  
des Volkes durch seine unübertreffbare Heilkraft bekannt. Der Balsam heilt jede Augenentzündung  
ganz sicher, z. B. Horn- u. Bindehaut, Regenbogenhaut, gewöhnlich granulöse u. Kropf-  
löse Augenentzündung, Augenentzündung der Neugeborenen, heftige Hornhautentzündung,  
Flocken u. Flecke der Augen bei Thranenentzündung, angeborenen Starren, Augenentzündung,  
Kurzichtigkeit, bei überreife Augen, bei Tränen und Brennen der Augen, auch als  
Zertheilungsmittel leistet der Balsam die besten Dienste. Geht zu haben in Dresden in allen  
Apotheken z. B. 1 Mk. 50 Pf. mit Gebrauchsanweisung. Depot: **Maximilianstraße, Altmarkt  
Nr. 10.** Jede Flasche trägt Siegelmarke und Aufschrift mit **F. W. Kreidemeyer** in Dresden.  
Man verlange aber nur den echten.

# Kalte Hundstage.

Fremd Betrug wird schon viel zu oft  
Und schwach in manchen Sachen.  
Denn er verleiht schon längst nicht mehr  
Das nichtige Weltvermögen.  
Wir sind sonst unterm Hundsteg  
Gewohnt zu recht zu schmecken,  
Statt dessen ist es hundstelt,  
Man kann kaum draußen sitzen.  
Für Betrug langt die „Goldne Eins“,  
Dah man zu sehr nicht fristet,  
Dafür läßt er je auch berechtigt  
Sich ein Dummelstücker.  
Denn „Goldne Eins“ verkauft jetzt aus  
Zum viertel Theil von früher  
Den ganzen seinen Heilbestand  
Der Sommerüberzieher.

# Total-Ausverkauf

des ganzen Lagers zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
S. Alleeberg, früh 15—24, jetzt nur 7 Mk. an  
S. Alleeberg, la. früh 20—25, jetzt nur 10 Mk. an  
S. Anzüge früh 15—27, jetzt nur 8 Mk. an  
S. Anzüge früh 25—40, jetzt nur 14 Mk. an  
S. Gosen früh 7—15, jetzt nur 3 Mk. an  
S. Anzüge früh 10—18, jetzt nur 4 Mk. an  
S. Anzüge früher 10—20, jetzt nur 4 Mk. an  
S. Anaben-Anzüge und Paletots nur 2 Mk. an  
S. Leinen- und Lustre-Zaccos von 1/2 Mk. an  
S. Leinen- und Lustre-Anzüge von 1 Mk. an  
S. Alles, so lange Vorrath reicht!  
**Billigste Einkaufsquelle Dresdens**  
**Goldne 1**  
Nur allein  
Schlossstraße 1, I. Et., Ecke Altmarkt.  
- Frackverleih-Institut. -  
Nachdruck verboten.

**Grosses Lager  
von  
Herrenwäsche  
Magazin zum Pfau  
Frauenstrasse 8**

Kragen 4fach Leinen	—35.
Manschetten 4fach Leinen	—50.
Vorhemden	—60.
Gummikragen	—35.
Gummimanschetten	—45.
Herrenhemden mit Leineneinsatz 3—	

# Ritterguts-Verkauf.

Das zum Nachlaß des verstorbenen Rittergutsbesizers Karl  
Theodor Lehmann aus Trebsen gehörige Rittergut Trebsen  
nebst den Vorwerken Rothersdorf und Neumühlborn,  
jedoch ausschließl. der dazu gehörigen sogenannten Wägenmühle  
und der in Alt Trebsen gelegenen Parkelle 102 des Zinsbuchs,  
mit einem Gesamtflächinhalt von circa 1780 Aktern oder 182  
Sektar, soll einschließlich des lebenden und todtten Inventars und  
der Vortheile, aber mit Ausschluss der im Lehenhause befindlichen  
Wobilien, der Kutschgeräthe und Kutschwagen, freihändig verkauft  
werden. Die dazu gehörigen Gebäude sind mit 345,100 Mk. in der  
Vermögensbilanzbuchvericherung versichert. Die anstehenden  
Kontotheken können vom Käufer mit übernommen werden. Zur  
näheren Auskunftsvertheilung über die Lage, Reichthümer der  
Grundstücke, der Güte und Ertragsfähigkeit des Bodens sind Herr  
Rechtsanwalt Dr. Georg Korman in Leipzig und Herr Pri-  
vatmann Paul Schneider in Weismesdorf in Sachsen bereit,  
auch können die Grundstücke jederzeit besichtigt werden.  
Kaufinteressenten mit Ankauf des in Aussicht gestellten Kauf-  
preises, welche an das unterzeichnete königliche Amtsgericht zu  
ertheilen sind, wird entgegengesehen.  
Grimma, am 14. August 1891.

# Königliches Amtsgericht.

J. B.: Müller, Rth.

**Zu verkaufen  
Pianino,**  
ger. Poln. f. 100 Thlr. Am  
Dec 20, 2. Gtau

Dresdener Platzverweiser,  
Nr. 230. Seite 13. — Dresden, 18. August 1891

# Aufrichtig!

Ein ruh. solider Geschäftsmann,  
48 J. alt, vermög., mit noch 3  
uneros. Knd., wünscht Damen-  
bekanntschaft mit etwas Vermö-  
gen, jedoch spä. Verheirathung. Such-  
t. ist nicht abgelegt, in e. Geschäft  
eingebett. Alleinlich. kinderlos  
Damen, welche diesem Gesch.  
Betrachten können, woll. werthe  
Adr. bis 23. d. M. u. A. P. 50  
„Invalidentank“ Dresden  
einzuenden.

# Verheirathung

Die Bekanntschaft eines braven  
Mannes im geachteten Alter zu  
machen. Dasselbe ist feilig, v.  
lieblichen Charakter, besitzt  
keine Aussteuer, jedoch sonst kein  
Vermögen. Herren, welche auf  
dieses reelle Gesch. reflectiren,  
wollen Off. unter Z. A. 185  
in die Exp. d. Bl. niederlegen.

# Heiraths- Gesuch.

Ein Adulter vom Lande, 22 J.  
alt, hübsche Erscheinung, nicht un-  
vermög., wünscht sich in einem  
nicht zu jungen Mann zu ver-  
heirathen. Reflectirende Herren  
bitte ihre Adr. u. K. J. 577 im  
„Invalidentank“ Dresden  
niederzulegen.

# Heiraths- Gesuch.

Des Weibes Güte, nicht ihr  
schöner Blick gewinnt mein Herz.  
Junger Mann, der intelligen-  
ten Witwe ansehend, 40 Jahre  
alt, selbstständig, beide Neigungen  
nachweisend, mit einem früheren  
jährlichen Einkommen von 4000  
Mk., sucht eine gemüthliche junge  
Dame od. kinderl. Witwe mit  
europ. Sprachkenntnissen  
kennen zu lernen. Man erwä-  
gemeinde, nicht anonyme Zu-  
schriften erbeten unter „Ho-  
nestus 40“ Exp. d. Bl.

# Heiraths- Gesuch.

Ein solider Handwerker mit eini-  
gen Tausend Thalem Vermögen,  
30 J. alt, sucht die Bekanntschaft  
eines wirthschaftlichen Mädchens.  
Werthe Off., womöglich mit Photo-  
graphie, erb. u. K. W. 580  
„Invalidentank“ Dresden.

**Treppenleitern  
Malerleitern  
E. GRUNER**  
Pöhlitzgasse 10

Gute actras. Herren- und  
Damengarderobe bill. zu  
verk. F. Jacob, Galeriestraße  
24, 1. Ecke Lindenhof.

# Tandem

1000, Dreirad in bestem Stand,  
mit Verleih verkauft werden.  
Mormitt. 30, v. R. Hauptmann.

**Sehr gute perfekte, erfahrene Köchin**  
wird gesucht bei hohem Gehalt zum 1. oder 15. September von **Frau v. Hennig** in Weicha bei Weissenberg, nächst Bautzen.

**Tüchtiger Auschläger**  
zu dauernder Arbeit sofort gesucht **Bachmann & Kohnmann**, Vöbtau, Steinstr. 25.

**3 tüchtige Gasmotoren-Montenre**  
sucht per sofort die **Zächsische Gasmotoren-Fabrik von Teichmann & Kunze**, Weisitz.

**Lehrling**  
für Eisenindustrie, Fundament per sofort oder später gesucht. **Nordstrasse 1718.**

**Tüchtige Abonnentensammler**  
suchen dauernde und lohnende Beschäftigung bei **Alexander Köhler**, Weisitz 3.

**Reisender**  
genüht, welcher schon mit Erfolg für eine Glasfabrik sehr angenehme Arbeit mit Angabe des bisher durchgeführten Monatsumsatzes u. **Q. 212 an W. V. Paube** u. Co. Chemnitz.

**Damen Schneiderin D. Christensen**  
sucht wiederholend Mädchen zum Verarbeiten von Stoffen.

**französischen Champagnermarken**  
charakteristisch und gut erkennbare Agenten gesucht. Fernerungen mit Photographie und echten Proben unter **H. P. 817 an Haasenstein & Vogler**, A.-G., Köln.

**Zuverlässiger Kutscher**  
für schwarzes Fuhrwerk, guter Bedienter, wird sofort gesucht auf der **Stiegelei Chemnitz.**

**Comptoir-Diener**  
zum sofortigen Eintritt gesucht. Einzeichnung der Zeugnisblätter und Gehaltsanforderungen unter **M. 2965 an Rudolf Mosse, Dresden**, erbeten.

**Brenner gesucht**  
für landwirtschaftliche Brennerei 1. 1890 in Rottitz, ungefähre jährlicher Betrieb, guter Lohn, als Fortsetzer. Nur tüchtigste, umgängliche Männer, welche Maschinen, als überhaupt die noch verbleibenden, wollen sich melden. **Herrn-gut Schmoran & Schag.**

**Ein Klempnergehilfe**  
der selbstständig auf Schloß- und Anlagen arbeiten kann, wird bei hohem Lohn bei **H. Knecht**, Riesaerstr. 1, Vöbtau i. S. gesucht.

**Grdarbeiter und Maurer**  
werden sofort gesucht zum Neubau des Artillerie-Casernements in Riesa a. Elbe. Zu melden beim Bauüberseher **Seibert**.

**Ein Cigarrenfabrikant**  
in Dresden, erbeten auch Umgehung einen tüchtigen, eingetübten

**Vertreter**  
gegen Provision. Bereits eingeführte Kundenschaft ist vorhanden. **Offerten unter X. J. 142 bei der Exped. d. Bl.**

**Gesucht**  
für 1. Oktober ein findeloses Dienstmädchen aus dem Kreis der besten Familienverhältnisse

**älteres Mädchen**  
welches gut kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht. **Off. unter F. L. V. 1877 in die Exped. d. Bl.**

**Gesuch.**  
Ein junges, gebildetes einjähriges Mädchen, welches freundlichen, liebenswürdigen Charakter besitzt, ternere gute Schulbildung genossen hat, wird für ein zweijähriges Mädchen auf ein Landgut in der Nähe Weizens gesucht. Selbig hat die Beachtung der Schularbeiten zu übernehmen und sich leichteren häuslichen Arbeiten zu unterziehen. Eintritt baldmöglichst oder 15. Septbr. **Offerten mit Gehaltsantrag, Zeugnisblätter, sowie kurzen Lebenslauf unter L. K. 810 post. No. 10000 erbeten.**

**Ein Klempnergehilfe**  
der tüchtig in Wasserleitungs-Anlagen ist, wird bei hohem Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht durch **Julius Gebhardt in Vöbtau i. S.**

**Verwaltergesuch.**  
Ein Beamter im 30. Jahre wird 1. Oct. für ein Rittergut gesucht. **Off. bis 30. Sept. 1890 an die Exped. d. Bl. erbeten.**

**Modes.**  
Tücht. Directrice f. feinen u. mittlen Putz per sofort 1. Sept. für ein groß. Geschäft nach auswärtig bei hoh. Salär u. dauernd. Stellung ges. **Off. unter H. S. 10 nebst Ang. d. bish. Tätigk. bei H. Edm. Schmidt & Co., Dresden-N., Nöbthofgasse 7.**

**Weizner Wein-Ges.!**  
Eine leistungsfäh. Weizner Wein-Ges. sucht einen tüchtigen

**Vertreter.**  
H. G. T. 960 „Invalidentant“ Chemnitz erbeten.

**Oberschweizer.**  
Suche 1. Septbr. e. tücht. nicht u. kräftig beth. Oberschweizer. Nur solche mit gut. langjähriger Kenntn. u. sich selbst. **Off. unter H. P. 817 an Haasenstein & Vogler**, A.-G., Köln.

**Hofverwalter-Gesuch.**  
Auf Rittergut Dreßwitz bei Torgau wird für 1. Octbr. ein mit Buchführung vertrauter Hofverwalter gesucht, welcher den inneren Dienst mit zu beaufsichtigen hat. **Offerten mit Zeugnisblättern u. Gehaltsantrag, welche man gefälligst an die Unters. verschicken.**

**Jüngerer Commis**  
für Kolonialwaren zur Ausbildung sofort gesucht bei **Robert Berndt in Tenben.**

**Als Werführer**  
für eine größere Cartonagen-Fabrik wird ein umgänglicher, gewissenhafter u. mit dieser Branche vollkommen vertrauter Mann baldigst zu engagieren gesucht. **Off. unter H. P. 817 an Haasenstein & Vogler**, A.-G., Köln.

**Apotheker-Lehrling.**  
Für eine Apotheke im Vogtlande wird ein junger Mann (Christ) mit der nöthigen Schulbildung (Vorst.) zum 1. October als Lehrling gesucht. **Off. unter G. N. 555 erbeten an d. „Invalidentant“ Chemnitz.**

**Modellieur.**  
Eine Gementwaren-Fabrik in einer mittleren Stadt sucht zum 1. October einen tüchtigen Modellieur. **Off. unter W. M. T. 1538 an die Exped. d. Bl. zu richten.**

**Blumen- und Plätter-Arbeiterinnen**  
verlangen **Bachmann & Kohnmann**, Vöbtau, Steinstr. 25.

**Für Weinagenten.**  
In Dänemark gut eingeführte

**Vertreter**  
für den Verkauf deutscher Rothweine gesucht. **Off. unter Z. 5260 an Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.**

**J. kräftiger Mann,**  
gelehrter Schneider, sucht passende Beschäftigung. **Off. u. G. M. 20 logern Hauptpost.**

**Ein feingebildetes, junges Mädchen,**  
welches seit längerer Zeit im bayerischen Geschäft die Bücher geführt hat, sucht Stellung als Buchhalterin oder Kassierin in einem größeren Geschäft, am liebsten in der Nähe Weizens erbeten unter **Z. 633 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Weisitz.**

**Damen-Strohhüte!**  
Ein vereinter Reisender, versetzt in der Branche, eingeführt bei der Buchhandlung u. bei den Geschäftlichen Stellen, sucht Stellung oder Vertretung für ein leistungsfähiges Geschäft für Damenstrohhüte. **Off. unter H. P. 817 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Weisitz.**

**Wirtschaftlerin,**  
tüchtig in Milch- u. Hauswirtschaft, sucht, geführt auf gute Löhne, 1. October Stellung. **Off. unter V. U. 182 an „Invalidentant“ Dresden.**

**Ein Kapitalist**  
wünscht sich an einem nachweislich lucrativen Unternehmen, das nicht lucrativ nachteilig ist, mit einem Kapitale von 20-30000 Mark thätig zu betheiligen, event. ein solches käuflich zu übernehmen. **Offerten erbeten unter L. M. V. 1378 Exped. d. Bl.**

**Mädchen,**  
1. 30. Rutsch lernend, sucht hierin per Oktober Stellung. **Off. H. E. Hauptpostlager.**

**Ein Reisender**  
aus der G. Wollwarenbranche sucht in gleicher oder ähnl. Branche dauernde Stellung. **Off. erbeten unter P. T. 100 Hauptpostlager.**

**Ein Mädchen**  
wohl gebildet, welches alle häusl. Arbeit gut besorgen kann, auch zu nähen und flicken versteht, und sonst nicht unerfahren ist, sucht Stellung. **Off. unter H. P. 817 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.**

**Schweizer!**  
4 tüchtige ledige Schweizer suchen sofort 1. Sept. Stellen in 20-40 Thlr. durch **Beutler, Demsdorf D.-B.**

**Agenturen.**  
Ein kaufmännisch gebild. Mann sucht Agenturen prima Häuser jeder Branche für Holland und Indien. **Kautionsf. auf Verlangen zu Dienst. Offerten unter 6151 an W. V. Paube u. Co., Chemnitz, Neudorfer 18, Vöbtau (Holland).**

**S. Oberländer,**  
verheiratet und nur mit langjähriger Erfahrung, suchen Stellung für 1. Octbr. u. 1. Januar. **Beutler, Demsdorf bei Vöbtau.**

**Gärtner**  
sucht Stellung in Villa oder Rittergut. **Off. erbeten unter W. Q. 81 Exped. d. Bl.**

**Zur Uebernahme**  
einer größeren u. kleineren in hiesiger Gegend Schleiens und zur Anlage einer Papierfabrik, die, nach neuesten Erfindungen eingerichtet, combinirt mit Schleiferei, besonders günstig arbeiten wird, sucht ein **Fachmann**

**Capital-einlage**  
von ca. **M. 50,000,**  
welche hypothetisch sicher gestellt und für welche hohe Verzinsung gewährleistet wird. **Off. unter H. P. S. 780 Exped. d. Bl.**

**20,000 Mark Bausgeld**  
gegen hohe Zinsen sofort gesucht. **Offerten unter V. U. 182 in die Exped. d. Bl. erbeten.**

**6-9000 Mark**  
auf gute Hypothek auf werth. Grundbesitz mit Oekonomie bei Dresden sofort gegen hohe Zinsen gesucht. **Off. unter P. 2068 an Rudolf Mosse, Dresden.**

**Reelle Geschäftswechsel**  
werden jederzeit diskontirt. **Off. unter P. S. 419 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

**Geld,**  
mehrere Millionen auf Hypothek u. für jeden Zweck von 2% bis 5% Proc. zu vergeben ohne Prospektforderung. **Off. unter P. 2068 an Rudolf Mosse, Dresden.**

**15-18,000 Mark,**  
6%, werden von einem Geschäftsmann gegen hypothetische Sicherstellung mit der Pfandbriefe ausgegeben zu leihen gesucht. **Off. erbeten unter X. R. 402 in die Exped. d. Bl.**

**45,000 u. 60,000 M.,**  
a. geb. a. Käufer (auch vor Bauvollendung) Winter unfähig, günstig angul. **Off. V. 551 an Postamt 4, Dresden.**

**Nachweis miethfreier Räume**  
enthält der neu erschienenen **Dresdner Wohnungs-Anzeiger vom August, Altp. Hausbesitzer-Verein 2 Moritzstrasse 2.**

**Wohnung**  
mit 2 Stuben, Kammer, Küche, Kellern u. Sub. III v. 1. Octbr. ab in **Striesen 7a-Str. 11** (Gehpunkt der neuen Weichsbahn Stieles-Verkehrsanlage) zu vermieten. **Küchens. beim Verleger daselbst 1. Etage, Thomas.**

**Neustädter Bahnhof, Albertplatz,**  
mittl. Wohnung mit Garten, **genüßl. für 1890 von e. Beamten gesucht. Off. unter N. H. 75 an die Exped. d. Bl., an Moritzstr. 5, erbeten.**

**Schnorrstraße 58**  
ist die Hälfte der 1. u. 2. Et. preiswerth zu vermieten. **Nach. Annkl. 11, post.**

**Lutherpl. 10,**  
Ede Wohn- u. Bausuche, herrsch. 2. Etage, best. aus 6 Zimm., 3. u. 4. Etage, 500 M., 4. Etage 300 M., Post. 550 M. 1. Oct. zu verm. **Nach. von 10-3 Uhr 1. Et.**

**Läden a. Postplatz,**  
im Hause der Arbeitergenossenschaft, **Gerbergasse 1, lebhafteste Lage, passend für jedes Geschäft, billigst für sofort oder später, sowie**

**moderne Wohnungen**  
in 1. u. 2. Et. von 550-650 M., 1. Oct. zu verm. **Nach. das. in der Bogelhandlung od. b. Verleger, vorm. Lutherplatz 10, 1.**

**Albrechtstr. 31**  
herrsch. Haus, Commis, schöne Familienwohnungen, als Hochbatterie u. 3. Etage, je 600 M., per 1. October zu verm. **Nach. daselbst 3. Et. 18. bei Mühlmann.**

**Schützstraße 24**  
ist ein **Lohn** für 240 M., bezgl. eine halbe Etage für 300 M., den 1. Oct. zu vermieten. **Zu erlangen 1. Etage daselbst.**

**Ein Mädchen**  
findet auf 1. u. 2. Et. Zeit bill. **Off. b. H. P. 817, Hebler, Moritzstr. 45.**

**Ein Zimmer**  
in der Nähe des bayerischen Bahnhofs. **Offerten mit Preisangabe unter W. S. Postamt 14 erbeten.**

**Wit**  
beabsichtigt, wegen Todesfalls des Mannes, seinen Besitz über 100 Jahre bestehenden Kupf., Galanterie- u. Spielwaren-Geschäfts partienweise oder im Ganzen mit oder ohne großes Hausgrundstück in bester Geschäftslage zu verkaufen. **Agenten werden. Offert. unter H. S. beiderh. Rudolf Mosse, Freiberg 1. S.**

**Hausverkauf oder Tausch.**  
Kaufe 1 H. Haus in Dresden od. Götzen, u. mein H. in Röhren in Silesien mit in Zahlung, gen. u. **Nach. das. Haus 23. 1. Et., oder Dresden, Schloßstr. 12, 3, bei Müller.**

**Verkaufe mein ganz nahe gelegenes Grundstück**  
mit 230 Acker Areal, nur bester Weizen, bei Weizenboden und bitto Weizen, completum lebend wie todten Inventar, Dampf-brennerei, maffinen Gebäuden, schönem Schloß und Park, mit voller Ernte und erbitte **Offerten** von gebieten zahlungsfähigen, einfließen **Offerten** unter **F. U. 203 „Invalidentant“ Dresden.**

**Rittergut**  
in ein neugebautes Hausgrundstück 6 Pro. Verz. bei gering. Ang. **Off. unter V. G. 170 an „Invalidentant“ Dresden.**

**Wasserkraft**  
mit Wasserkraftentladung u. Baumaterial, 1 Schfl. große Baufläche, ganz nahe zu neuprojektirtem Bahnhofs, mitten im Dorfe u. nahe der Stadt, ist billig zu verkaufen od. nach Uebereinkunft zu verpachten. **Off. unter G. S. 125 an Rudolf Mosse, Götzitz.**

**Wassermühle**  
von schöner Bauart, groß schattigen Garten, 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851.

**Ein Theolog**  
zur Ausfüllung gesucht. Off. unter  
W. H. 103 an „Invaliden-  
bank“ Dresden.

**Hofmeister-  
Gesuch.**  
Ein Hofmeister in gelehr. Jahr.  
wird zu 8 Schülern gesucht. An-  
tritt 1. Oct. 1891 od. auch schon  
früher. Off. mit Gehaltsantrag,  
u. Zeugnisabschriften einzuwenden.  
Ritterstr. 10, Hofmeister  
P. Gehler, Junr.

**Unterjochweizer-  
Gesuch.**  
Ich suche sofort od. 1. Septbr.  
einen ordentlichen Unterjochweizer.  
Joh. v. W. 103 an „Invaliden-  
bank“ Dresden.

**Secius**  
mit Kapital zur Vertheilung an  
einer gutgehenden Metall-  
Knopffabrik Nordböhmens  
gesucht. Off. mit G. 6118 an  
Rudolf Mosse, Dresden.

**2 Bauführer,**  
welche in Erd- und Oberbau-  
Arbeiten Erfahrung haben und  
selbstständig Konstr. u. Aufsicht-  
sachen führen können, sowie 3  
Schachtmeister für Erd- und  
Oberbau-Arbeiten werden ver-  
loht gesucht durch Baumeister  
Wittig, Weichwasser,  
Ober-Lausitz.

**Wirthschafterin,**  
welche im Hotel-Weien, sowie  
auch im Materialwarengeschäft  
besonders in, wird zum  
1. Sept. d. J. nach Rudolfsstr.  
1. 2b. gesucht. Näheres, nicht  
über 25 Jahre, welche gute Zeug-  
nisse besitzen, wollen Ort und  
der Angabe ihrer Gehalts-An-  
sprüche unter 150 an „Invaliden-  
bank“ Dresden einbringen.

**2 gute Obkäufer**  
gesucht am Stadtpark Kötzau.  
**Photographie!**  
Ein tücht. Fachmann sucht e.  
Compagnon bei gleicher Anlage.  
Off. unter Y. S. 6 Exped. d. Bl.

**Gesucht**  
für eine Teppichfabrik (hand-  
geknüpfte Zephir-Teppiche,  
Ernter) wird gesucht.  
Ernter unter J. O. 1810 an  
Rudolf Mosse, Berlin SW.

**Ein tüchtiger  
Strohhaltpresser,**  
der gleichzeitig im Flössziehen  
besonders, ver. sofort gesucht.  
Otto Winkler.

**Büch. kräft. Kutscher**  
sollt gesucht. Zu erfragen  
Blumenstr. 37, im Restaurant.

**Hosen-  
Schneiderinnen,**  
welche auf Männerkostümen ein-  
geübt sind, werden sofort ge-  
sucht. W. H. 110, Annenstr. 13.

**Stubenmädchen**  
gesucht per 15. Sept. Vorzu-  
stellen heute u. Mittwoch Nach-  
mittag von 4-6 Uhr Sachsen-  
platz 2, 2. Etage rechts.

**Gesucht**  
wird ein tücht. Mann, der  
im Schreiben etwas erfah-  
ren ist, zur Erziehung eines  
Klein-Handels-Geschäfts. Adressen  
unter Z. A. 170 Exp. d. Bl.

**Gesucht**  
für 20 August oder 1. Septbr.  
eine Stelle für ein junges Mäd-  
chen, welches sowohl im Haus  
wie Küche erfahren, zur Stütze  
der Hausfrau in einem feinen  
Haus in Dresden, Leipziger-  
str. 10, 1219.  
Rudolf Mosse, Leipzig.

**Sekretär**  
für ein hochrentables Reise-Ge-  
schäft, mit 4500-5000 M. Kap-  
ital, bei hohem Gehalt und Ge-  
heimhaltung gesucht. Off. mit  
„Sekretär 100“  
in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht  
gewissenl. Entre-  
preneur**  
zum baldigen Eintritt.  
G. Duttler, Streifen.

**Kräftigen  
Bauführer**  
suchen Weidner & Söhne,  
Christiansstr. 10.

**Ein einfach., ehrlich. j.  
Mädchen,**  
welches einfach, aber ganz selbst-  
ständig arbeiten kann, in der  
Küche nach 1. September bei hohem  
Lohn und guter Behandlung,  
sowie leichter Arbeit, angenehme  
Stellung. Off. mit Gehaltsantrag  
unter H. 58 postlagernd Weidner.

**Suche zum 1. Septbr.  
ein reichliches  
Hausmädchen,**  
welches sich zum Gänzlichwerden  
eignet.  
G. 6118 an  
Rudolf Mosse, Dresden.

**Ein Zuschneider,**  
w. die Kraft Schneiderei gründl.  
kennt, in der Schneiderei, unbedingt  
sollt nach jeder Richtung im  
Lohn zum 1. Oktober e. plötzl.  
Weidner. Off. mit Gehaltsantrag  
unter H. 58 postlagernd Weidner.

**Vertreter**  
für eine Teppichfabrik (hand-  
geknüpfte Zephir-Teppiche,  
Ernter) wird gesucht.  
Ernter unter J. O. 1810 an  
Rudolf Mosse, Berlin SW.

**Gesucht**  
für eine Teppichfabrik (hand-  
geknüpfte Zephir-Teppiche,  
Ernter) wird gesucht.  
Ernter unter J. O. 1810 an  
Rudolf Mosse, Berlin SW.

**Ein tüchtiger  
Strohhaltpresser,**  
der gleichzeitig im Flössziehen  
besonders, ver. sofort gesucht.  
Otto Winkler.

**Büch. kräft. Kutscher**  
sollt gesucht. Zu erfragen  
Blumenstr. 37, im Restaurant.

**Hosen-  
Schneiderinnen,**  
welche auf Männerkostümen ein-  
geübt sind, werden sofort ge-  
sucht. W. H. 110, Annenstr. 13.

**Stubenmädchen**  
gesucht per 15. Sept. Vorzu-  
stellen heute u. Mittwoch Nach-  
mittag von 4-6 Uhr Sachsen-  
platz 2, 2. Etage rechts.

**Gesucht**  
wird ein tücht. Mann, der  
im Schreiben etwas erfah-  
ren ist, zur Erziehung eines  
Klein-Handels-Geschäfts. Adressen  
unter Z. A. 170 Exp. d. Bl.

**Gesucht**  
für 20 August oder 1. Septbr.  
eine Stelle für ein junges Mäd-  
chen, welches sowohl im Haus  
wie Küche erfahren, zur Stütze  
der Hausfrau in einem feinen  
Haus in Dresden, Leipziger-  
str. 10, 1219.  
Rudolf Mosse, Leipzig.

**Sekretär**  
für ein hochrentables Reise-Ge-  
schäft, mit 4500-5000 M. Kap-  
ital, bei hohem Gehalt und Ge-  
heimhaltung gesucht. Off. mit  
„Sekretär 100“  
in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht  
gewissenl. Entre-  
preneur**  
zum baldigen Eintritt.  
G. Duttler, Streifen.

**Tüchtige Steinhauer,  
Fischer und Schlosser**  
werden zu gutlohnender und  
dauernder Arbeit gesucht.  
Maschinenfabrik  
Altstadt - Stolpen.

**Selbstständ. Führung  
des Haushalts**  
suche ich für e. geb. ev. Dame in  
autem Hause e. Stellung. Die-  
selbe ist in Küche u. all. Zweigen  
d. Haushalts gründlich erfahren,  
heiter u. selbstw. sowie in Ge-  
ziehung u. Bienen m. d. m. d. m.  
Kinder bewacht. Jährlich beste  
Bezahlung. Off. mit Gehaltsantrag  
unter H. 58 postlagernd Weidner.

**Ein tüchtiger  
Strohhaltpresser,**  
der gleichzeitig im Flössziehen  
besonders, ver. sofort gesucht.  
Otto Winkler.

**Büch. kräft. Kutscher**  
sollt gesucht. Zu erfragen  
Blumenstr. 37, im Restaurant.

**Hosen-  
Schneiderinnen,**  
welche auf Männerkostümen ein-  
geübt sind, werden sofort ge-  
sucht. W. H. 110, Annenstr. 13.

**Stubenmädchen**  
gesucht per 15. Sept. Vorzu-  
stellen heute u. Mittwoch Nach-  
mittag von 4-6 Uhr Sachsen-  
platz 2, 2. Etage rechts.

**Gesucht**  
wird ein tücht. Mann, der  
im Schreiben etwas erfah-  
ren ist, zur Erziehung eines  
Klein-Handels-Geschäfts. Adressen  
unter Z. A. 170 Exp. d. Bl.

**Gesucht**  
für 20 August oder 1. Septbr.  
eine Stelle für ein junges Mäd-  
chen, welches sowohl im Haus  
wie Küche erfahren, zur Stütze  
der Hausfrau in einem feinen  
Haus in Dresden, Leipziger-  
str. 10, 1219.  
Rudolf Mosse, Leipzig.

**Sekretär**  
für ein hochrentables Reise-Ge-  
schäft, mit 4500-5000 M. Kap-  
ital, bei hohem Gehalt und Ge-  
heimhaltung gesucht. Off. mit  
„Sekretär 100“  
in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht  
gewissenl. Entre-  
preneur**  
zum baldigen Eintritt.  
G. Duttler, Streifen.

**30-36,000 M.**  
für gegen 1. Sep. zum 1. Okt. c.  
auszuleihen durch O. Pilling,  
Friedrichstr. 2, III.

**Stille  
Vertheilung**  
an einem lukrativen Unter-  
nehmen. Patent oder neue  
Erfindung. Off. mit Gehaltsantrag  
unter J. Y. 7283 an  
Rudolf Mosse, Ber-  
lin SW.

**1500 Mark**  
sichere Kap. zu 5%. Off. unter  
Z. V. 119 Exped. d. Bl. erb.

**Mark 6500**  
nach Vorzins 1/2. 2. Hypoth. 5%  
ist gesucht, wenn bei Abzug  
Mark 200 Tausend. Na. 1878.  
Offerten unter Z. V. 181 in d.  
Expedition dieses Blattes.

**5500 Mark**  
bei 200 M. Vorzins. Näheres bei  
Fronke, Zeitungsstr. 11, II.

**Für eine Fabrik auf dem  
Vande wird ein  
Theilhaber**  
mit 40,000 M. Capital  
gesucht. Offerten erb. unter  
W. H. 107 an „Invaliden-  
bank“ Dresden.

**200,000 Mfl.**  
Kaufgelder auf sichere Hypothe-  
ken sofort od. water billig auszul.  
Off. erb. unter K. N. 581  
„Invalidenbank“ Dresden.

**Haus  
mit flottgehendem  
Materialw.-Geschäft**  
zu kaufen. Etwas Garten dabei  
erwünscht. Off. mit näheren An-  
gaben, Preis, Ans. u. i. v. unter  
A. M. 47 an „Invaliden-  
bank“ Chemnitz erbeten.

**Ritterguts-  
Verpachtung.**  
Mein Rittergut (Elbsee),  
feiner Heberichswaldung  
ausgedehnt, mit 100 Morgen  
Acker meist Ackerboden, wird  
auf 12-18 Jahre verpachtet.  
Zur Heberichswaldung sind 100,000  
M. vorhanden. Off. unter  
Schindler, Gutsstr. 16, I.

**Zu verkaufen.**  
In einer lebhaften Fabrikstadt  
des Königreichs Sachsen ist ein  
gut eingerichtetes Haus- und  
Küchengerath-Magazin, ver-  
bunden mit Eisenhandlung,  
halbjährlich wegen Krankheit des  
Besizers zu verkaufen. Das Ge-  
schäft würde sich auch für einen  
andere Kleinere eignen. Zur  
Heberichswaldung sind 100,000  
M. vorhanden. Off. unter  
Schindler, Gutsstr. 16, I.

**Schollisei-  
Gut,**  
251 Morgen (neue) groß. vorz. u.  
Waldenboden u. Weiden, besteh.  
mit Gutsvermögen, welche verpachtet  
ist, aus neuer Hand baldigst ver-  
kauft werden. Im Orte befind-  
lich kathol. u. evang. Kirche u.  
Schule. Anzahl. ca. 30,000 M.  
erforderlich. Off. unter  
H. J. W. 1282  
Exped. d. Bl. erbeten.

**Villa-  
Verkauf**  
Die Villa liegt in schöner Lage  
Eberichswaldung, 8 Min.  
vom Bahnhof, besteht aus Park,  
dem Hause, ist herrschaftl. für 2  
Familien eingerichtet, enthält 2  
gr. Salons u. 6 Wohnzimmer, 2  
gr. Küchen mit Zubeh. u. hübsch.  
Garten, soll für den bill. Preis  
von 22,000 M. verkauft werden.  
Näheres beim Real-Behrmann,  
Radebeul, Untere Bräustraße 6.

**Badeanstalt**  
in gut. Lage, 1/2 Meile von  
bei 1000 M. Ans. zu ver-  
kaufen. Das Bad hat mit ca. 20 Bädern  
u. ca. 100, 200, 300, 400 M.  
u. i. v. abgetheilt. Näheres  
G. Meisch, Gutsstr. 1.

**Villa-  
Verkauf**  
Die Villa liegt in schöner Lage  
Eberichswaldung, 8 Min.  
vom Bahnhof, besteht aus Park,  
dem Hause, ist herrschaftl. für 2  
Familien eingerichtet, enthält 2  
gr. Salons u. 6 Wohnzimmer, 2  
gr. Küchen mit Zubeh. u. hübsch.  
Garten, soll für den bill. Preis  
von 22,000 M. verkauft werden.  
Näheres beim Real-Behrmann,  
Radebeul, Untere Bräustraße 6.

**30-36,000 M.**  
für gegen 1. Sep. zum 1. Okt. c.  
auszuleihen durch O. Pilling,  
Friedrichstr. 2, III.

**Haus-Grundstück**  
zu kaufen gesucht, wenn 3000 M.  
Anzahl genügen. Offerten unter  
H. G. 75 in die Exped.  
d. Bl., gr. Klosterstr. 5 erbeten.

**Gasthofs-  
Verkauf.**  
Ein Gasthof mit 150 Schef-  
feln, Wein und Bier, neuen  
mehrfach Gebäud., schön. Landbes.  
20,000 Baudf., 1 Erde, von e.  
belebten Stadt, soll mit  
sämtlichem Inventar u. lebenden  
Inventar, sowie Gärten u. Anlie-  
genheiten auszu- u. herbeigef.  
wegen Todesfalls unter  
günstigen Bedingungen verkauft  
werden. Alles in sehr gutem  
Zustand. Kaufpreis 45,000 M.  
Anzahlung 15,000 M. Näheres  
Ankunft ertheilt Adressirter.  
G. Vindner, Bernsdorf D.-Land.  
Agenten Niess erbeten.

**Bäckerei-  
Grundstück**  
im Vorort, gute Lage, Preis  
25,000 M., best. ein Zinshaus  
besteht. Preis 25,000 M., beide  
neu, sind sofort preiswerth zu  
verkaufen. Anzahlung nach  
Uebereinkunft. Näheres bei  
Dase, Hebbau.

**Bäckerei-Verkauf.**  
Eine prachtvoll gelegene Bäck-  
erei erzeuge im Orte, 16,700  
M. Baudf., soll mit 18,000 M.  
sofort verkauft werden. Anzahl-  
10,000 M. Offerten unter V.  
H. 171 an „Invalidenbank“  
Dresden.

**Fabrik-  
Verkauf.**  
Eine im Erzgebirge gelegene  
Seilwarenfabrik nebst Zins-  
häusern in Böhmen, welche als  
eine Fabrik Deutschlands in der  
Provinz steht, ist besonderange-  
halten ist zu verkaufen. Der  
Jahresumsatz beträgt 120,000 M.  
und ist dabei keine Nachzahlung  
nötig. Die gute Lage des Fabrik-  
ortes, Gerber, sind 3 Meilen  
von 100,000 M. (10-15,000 M.)  
in haar. Off. unter  
1061 in die Exped. d. Bl.

**Restaurant.**  
In einem prachtvollen Ge-  
bäude in herrschaftlicher Lage  
Dresden-Altst. (unmittelbar  
am Königl. Großen Garten)  
sollen die im Parterre ein-  
gerichteten großen Restau-  
rations-Salons mit be-  
sonnener Wohnung, einhübsch.  
Zenträumen an einem tücht.  
Geschäftsmann vom 1. Januar  
1892 an auf längere Zeit  
verpachtet

**In Langebrück**  
oberhalb dem Bode soll eine  
neue Villa mit Hinterhaus,  
Zahlungs- und Kellern für 33,500  
M., bei 10-15,000 M. Anzahl,  
verkauft werden. Ein Garten ist  
vorhanden, wie dort selten er-  
scheint, darunter eine Parzelle mit  
den schönsten Bäumen. Das Grund-  
stück liegt durch Vermietung  
7 Proz. ein. Wer gesund wohn-  
en will, dem ist dieses zu em-  
pfehlen. Näheres ertheilt  
Ernst Lippmann,  
Dresden, Victoriastr. 29.

**Eine gut eingericht.  
Brauerei**  
mit Mälzerei, wo oben u. unter-  
irdisches Bier gebraut wird, in e.  
Stadt Sachsen, schönste Lage,  
soll Verhältniß halber für 60,000  
M. verkauft werden. Off. mit  
Anzahlungen u. V. T. 881 in  
„Invalidenbank“ Dresden.

**Eine hochfeine  
Villa,**  
für nur eine Familie hoch-  
herrschaftlich ausgestattet,  
in feinst. Lage Dresden  
gelegene, ist vom 1. Oktober  
d. J. anderweitig zu vermieth.  
Gute Verhältnisse, welche  
eine derartige Villa zu mieth-  
en beabsichtigen, wollen  
ihre Adressen gefälligst unt.  
V. H. 175 an den „Inva-  
lidenbank“ Dresden einich.

**Kleines Haus**  
Mitte der Altstadt, voll. für 11.  
Gehalt mit Niederlage. Preis  
15,000 M. Off. unter V. G. 109  
Exped. d. Bl. erbeten.

**Bäckerei-Grundstück**  
in Industriehabt, seit 34 J. be-  
trieben, ist viel Auchen, 180 Tr.  
Zucker, 30 Tr. Semmel, 1 Sch.  
Brot, ist für 25,000 M. zu ver-  
kaufen. Off. unter J. G. 254  
„Invalidenbank“ Dresden.

**Produktengeschäft,**  
näher d. Billigkeits, geleg. für  
1000 M. mit Waren für ver-  
kauft. Zu erfr. Billigkeits bei  
Emil Schubert.

**Electrotechnisches  
Geschäft und  
Telegraphenbau - Anstalt**  
in größerer Stadt Sachsen  
(25,000 Einw.) soll Verh. b.  
bill. 6000 M. verkauft  
werden, das Geschäft besteht  
6 Jahr, acht vorz. u.  
hat einen sehr Reingewinn  
von 4-1500 M. Klein  
u. Co., Bahnhofsstr. 2, I.

**Ein  
Tapisserie-  
Woll- und Weiss-  
waren-Geschäft**  
in besserer Stadt Sachsen  
ist wegen Todesfalls sofort  
zu verkaufen. Off. mit  
M. 500 an Haasenstein  
& Vogler, A.-G., Meitern.

**Restaurations-  
oder Gasthof**  
zu kaufen gesucht. Off. mit  
„Invalidenbank“ Dresden  
unter H. J. 235 erbeten.

**Mein Grünwaren-Gesch.**  
in besserer Lage Dresden-Alt., mit  
groß. lebenden Umsatz, best. aus  
mit fruchtbringender. Offerten  
unter J. B. 250 an den  
„Invalidenbank“ Dresden.

**Produktengeschäft,**  
gutgeh. billig zu verk. Näheres  
Wegenerstr. 28, I.

**Produkten - Geschäft**  
sofort für den festen Preis von  
1400 Mark. Waarenwerth allein  
gegen 1000 M. Wirtsh. 200 M.  
Zur Auslieferung mündlich, da  
Wohnung nicht groß. Off. mit  
Anzahlungen u. V. T. 190 in  
die Expedition d. Blattes, inden

**Eine flottgehende  
Bäckerei,**  
die einzige in einem großen  
Städtchen in Sachsen, a. d. Bahn,  
Umsatz jährlich ca. 30-35,000  
M., soll veränderungslos  
sofort verkauft werden. 1000  
M. sind zu Heberichswaldung  
nötig. Kann mit 4% davon  
bleiben. Näheres unter H. 21  
an Haasenstein & Vogler,  
A.-G., in Oesch.

**Restaurant,**  
2 Gastzimmer, schöner Concert-  
saal, unmittelbar an Provinz-  
bahnhof gelegen, soll wegen Heber-  
ichswaldung eines größeren Geschäfts  
baldigst verkauft werden. Ans.  
1500 M. Off. unter W. 100  
besten. Wirtsh. erbeten.

**Producten - Geschäft**  
mit schöner Wohnung, Zins-  
häusern, Kellern, ist jede Woche  
Preis 1400 M. Wirtsh. 150 M.  
Näheres durch A. Wiesner,  
Stadtplatz 29, II.

**Milch- u. Butter-Geschäft**  
sofort billig zu verkaufen. Näheres  
Wegenerstr. 28, I.

**Wer**  
sein Geschäft schnell u.  
mit best. m. wende bill. an  
d. Dresden Centr.-Berm-  
Bau-Verh. erbeten.

**Produkten-  
Geschäft.**  
Verkauft sofort mein nach-  
weislich gut gehendes Pro-  
duktengeschäft wegen ganz  
besonderer Verhältnisse. Näheres  
Dresdnerstr. 104 in der Gierhändl.  
Anzeigen erbeten.

**Stellmacherei-  
Verkauf.**  
In der Nähe Nossen, mit  
autem Gebäude u. Grundst.,  
in Kraftbetrieb, sowie 1 Sch.  
Zack, Garten, ca. 20 Pflanzung,  
sowie Holzparthe u. Sandwerk-  
zeug, soll für 1000 M. verkauft  
werden. Offerten unter W. L.  
an Haasenstein u. Vogler,  
A.-G., Nossen erbeten.

**Woll- u. Confek-  
tions-Geschäft.**  
In besserer Lage Dresden-Alt., seit ca. 20  
Jahren von mir betrieben, mit  
bedeutendem Umsatz bei autem  
Bedienst. und geringer Menge,  
mich ich wegen anderer Verhältnisse  
verkaufen. Off. mit  
Anzahlungen u. V. T. 881 in  
„Invalidenbank“ Dresden.

**Produktengeschäft,**  
näher d. Billigkeits, geleg. für  
1000 M. mit Waren für ver-  
kauft. Zu erfr. Billigkeits bei  
Emil Schubert.

Dr. 230. Seite 15. Freitag, 18. August 1891

# Die Eisenbahn-Schule zu Altenberg im Erzgeb. (Luftkurort),

gegründet im Einverständnis mit der Königl. Generaldirection  
der S. Staatseisenbahnen.

eröffnet ihren 1. Curus Michaelis 1891. Gut beanlagte Schüler im Alter von 14-23 Jahren werden in zwei- bis einjährigem Curus für den Eisenbahndienst tüchtig und gewissenhaft ausgebildet. Schüler dieser Art sind mit guten Entlassungszeugnissen und die Aufnahmeprüfung von der Eisenbahnverwaltung erlassen. Gesamtzahl jährlich 550 Mann. Prospekte kostenfrei durch die Schulverwaltung und das Bürgermeisteramt.

# Die Eisenbahn-Vorschule zu Langebrück i. S.,

verbunden mit der bereits seit 1888 bestehenden und bewährten  
Vorbereitungs-Anstalt für Postgehilfen

eröffnet ihren 2. Curus für Eisenbahn-Aspiranten in gesonderter Abtheilung am 15. August 1. J. Curus 1-3. J. Curus 4-6. J. Curus 7-9. J. Curus 10-12. J. Curus 13-15. J. Curus 16-18. J. Curus 19-21. J. Curus 22-24. J. Curus 25-27. J. Curus 28-30. J. Curus 31-33. J. Curus 34-36. J. Curus 37-39. J. Curus 40-42. J. Curus 43-45. J. Curus 46-48. J. Curus 49-51. J. Curus 52-54. J. Curus 55-57. J. Curus 58-60. J. Curus 61-63. J. Curus 64-66. J. Curus 67-69. J. Curus 70-72. J. Curus 73-75. J. Curus 76-78. J. Curus 79-81. J. Curus 82-84. J. Curus 85-87. J. Curus 88-90. J. Curus 91-93. J. Curus 94-96. J. Curus 97-99. J. Curus 100-102. J. Curus 103-105. J. Curus 106-108. J. Curus 109-111. J. Curus 112-114. J. Curus 115-117. J. Curus 118-120. J. Curus 121-123. J. Curus 124-126. J. Curus 127-129. J. Curus 130-132. J. Curus 133-135. J. Curus 136-138. J. Curus 139-141. J. Curus 142-144. J. Curus 145-147. J. Curus 148-150. J. Curus 151-153. J. Curus 154-156. J. Curus 157-159. J. Curus 160-162. J. Curus 163-165. J. Curus 166-168. J. Curus 169-171. J. Curus 172-174. J. Curus 175-177. J. Curus 178-180. J. Curus 181-183. J. Curus 184-186. J. Curus 187-189. J. Curus 190-192. J. Curus 193-195. J. Curus 196-198. J. Curus 199-201. J. Curus 202-204. J. Curus 205-207. J. Curus 208-210. J. Curus 211-213. J. Curus 214-216. J. Curus 217-219. J. Curus 220-222. J. Curus 223-225. J. Curus 226-228. J. Curus 229-231. J. Curus 232-234. J. Curus 235-237. J. Curus 238-240. J. Curus 241-243. J. Curus 244-246. J. Curus 247-249. J. Curus 250-252. J. Curus 253-255. J. Curus 256-258. J. Curus 259-261. J. Curus 262-264. J. Curus 265-267. J. Curus 268-270. J. Curus 271-273. J. Curus 274-276. J. Curus 277-279. J. Curus 280-282. J. Curus 283-285. J. Curus 286-288. J. Curus 289-291. J. Curus 292-294. J. Curus 295-297. J. Curus 298-300. J. Curus 301-303. J. Curus 304-306. J. Curus 307-309. J. Curus 310-312. J. Curus 313-315. J. Curus 316-318. J. Curus 319-321. J. Curus 322-324. J. Curus 325-327. J. Curus 328-330. J. Curus 331-333. J. Curus 334-336. J. Curus 337-339. J. Curus 340-342. J. Curus 343-345. J. Curus 346-348. J. Curus 349-351. J. Curus 352-354. J. Curus 355-357. J. Curus 358-360. J. Curus 361-363. J. Curus 364-366. J. Curus 367-369. J. Curus 370-372. J. Curus 373-375. J. Curus 376-378. J. Curus 379-381. J. Curus 382-384. J. Curus 385-387. J. Curus 388-390. J. Curus 391-393. J. Curus 394-396. J. Curus 397-399. J. Curus 400-402. J. Curus 403-405. J. Curus 406-408. J. Curus 409-411. J. Curus 412-414. J. Curus 415-417. J. Curus 418-420. J. Curus 421-423. J. Curus 424-426. J. Curus 427-429. J. Curus 430-432. J. Curus 433-435. J. Curus 436-438. J. Curus 439-441. J. Curus 442-444. J. Curus 445-447. J. Curus 448-450. J. Curus 451-453. J. Curus 454-456. J. Curus 457-459. J. Curus 460-462. J. Curus 463-465. J. Curus 466-468. J. Curus 469-471. J. Curus 472-474. J. Curus 475-477. J. Curus 478-480. J. Curus 481-483. J. Curus 484-486. J. Curus 487-489. J. Curus 490-492. J. Curus 493-495. J. Curus 496-498. J. Curus 499-501. J. Curus 502-504. J. Curus 505-507. J. Curus 508-510. J. Curus 511-513. J. Curus 514-516. J. Curus 517-519. J. Curus 520-522. J. Curus 523-525. J. Curus 526-528. J. Curus 529-531. J. Curus 532-534. J. Curus 535-537. J. Curus 538-540. J. Curus 541-543. J. Curus 544-546. J. Curus 547-549. J. Curus 550-552. J. Curus 553-555. J. Curus 556-558. J. Curus 559-561. J. Curus 562-564. J. Curus 565-567. J. Curus 568-570. J. Curus 571-573. J. Curus 574-576. J. Curus 577-579. J. Curus 580-582. J. Curus 583-585. J. Curus 586-588. J. Curus 589-591. J. Curus 592-594. J. Curus 595-597. J. Curus 598-600. J. Curus 601-603. J. Curus 604-606. J. Curus 607-609. J. Curus 610-612. J. Curus 613-615. J. Curus 616-618. J. Curus 619-621. J. Curus 622-624. J. Curus 625-627. J. Curus 628-630. J. Curus 631-633. J. Curus 634-636. J. Curus 637-639. J. Curus 640-642. J. Curus 643-645. J. Curus 646-648. J. Curus 649-651. J. Curus 652-654. J. Curus 655-657. J. Curus 658-660. J. Curus 661-663. J. Curus 664-666. J. Curus 667-669. J. Curus 670-672. J. Curus 673-675. J. Curus 676-678. J. Curus 679-681. J. Curus 682-684. J. Curus 685-687. J. Curus 688-690. J. Curus 691-693. J. Curus 694-696. J. Curus 697-699. J. Curus 700-702. J. Curus 703-705. J. Curus 706-708. J. Curus 709-711. J. Curus 712-714. J. Curus 715-717. J. Curus 718-720. J. Curus 721-723. J. Curus 724-726. J. Curus 727-729. J. Curus 730-732. J. Curus 733-735. J. Curus 736-738. J. Curus 739-741. J. Curus 742-744. J. Curus 745-747. J. Curus 748-750. J. Curus 751-753. J. Curus 754-756. J. Curus 757-759. J. Curus 760-762. J. Curus 763-765. J. Curus 766-768. J. Curus 769-771. J. Curus 772-774. J. Curus 775-777. J. Curus 778-780. J. Curus 781-783. J. Curus 784-786. J. Curus 787-789. J. Curus 790-792. J. Curus 793-795. J. Curus 796-798. J. Curus 799-801. J. Curus 802-804. J. Curus 805-807. J. Curus 808-810. J. Curus 811-813. J. Curus 814-816. J. Curus 817-819. J. Curus 820-822. J. Curus 823-825. J. Curus 826-828. J. Curus 829-831. J. Curus 832-834. J. Curus 835-837. J. Curus 838-840. J. Curus 841-843. J. Curus 844-846. J. Curus 847-849. J. Curus 850-852. J. Curus 853-855. J. Curus 856-858. J. Curus 859-861. J. Curus 862-864. J. Curus 865-867. J. Curus 868-870. J. Curus 871-873. J. Curus 874-876. J. Curus 877-879. J. Curus 880-882. J. Curus 883-885. J. Curus 886-888. J. Curus 889-891. J. Curus 892-894. J. Curus 895-897. J. Curus 898-900. J. Curus 901-903. J. Curus 904-906. J. Curus 907-909. J. Curus 910-912. J. Curus 913-915. J. Curus 916-918. J. Curus 919-921. J. Curus 922-924. J. Curus 925-927. J. Curus 928-930. J. Curus 931-933. J. Curus 934-936. J. Curus 937-939. J. Curus 940-942. J. Curus 943-945. J. Curus 946-948. J. Curus 949-951. J. Curus 952-954. J. Curus 955-957. J. Curus 958-960. J. Curus 961-963. J. Curus 964-966. J. Curus 967-969. J. Curus 970-972. J. Curus 973-975. J. Curus 976-978. J. Curus 979-981. J. Curus 982-984. J. Curus 985-987. J. Curus 988-990. J. Curus 991-993. J. Curus 994-996. J. Curus 997-999. J. Curus 1000-1002. J. Curus 1003-1005. J. Curus 1006-1008. J. Curus 1009-1011. J. Curus 1012-1014. J. Curus 1015-1017. J. Curus 1018-1020. J. Curus 1021-1023. J. Curus 1024-1026. J. Curus 1027-1029. J. Curus 1030-1032. J. Curus 1033-1035. J. Curus 1036-1038. J. Curus 1039-1041. J. Curus 1042-1044. J. Curus 1045-1047. J. Curus 1048-1050. J. Curus 1051-1053. J. Curus 1054-1056. J. Curus 1057-1059. J. Curus 1060-1062. J. Curus 1063-1065. J. Curus 1066-1068. J. Curus 1069-1071. J. Curus 1072-1074. J. Curus 1075-1077. J. Curus 1078-1080. J. Curus 1081-1083. J. Curus 1084-1086. J. Curus 1087-1089. J. Curus 1090-1092. J. Curus 1093-1095. J. Curus 1096-1098. J. Curus 1099-1101. J. Curus 1102-1104. J. Curus 1105-1107. J. Curus 1108-1110. J. Curus 1111-1113. J. Curus 1114-1116. J. Curus 1117-1119. J. Curus 1120-1122. J. Curus 1123-1125. J. Curus 1126-1128. J. Curus 1129-1131. J. Curus 1132-1134. J. Curus 1135-1137. J. Curus 1138-1140. J. Curus 1141-1143. J. Curus 1144-1146. J. Curus 1147-1149. J. Curus 1150-1152. J. Curus 1153-1155. J. Curus 1156-1158. J. Curus 1159-1161. J. Curus 1162-1164. J. Curus 1165-1167. J. Curus 1168-1170. J. Curus 1171-1173. J. Curus 1174-1176. J. Curus 1177-1179. J. Curus 1180-1182. J. Curus 1183-1185. J. Curus 1186-1188. J. Curus 1189-1191. J. Curus 1192-1194. J. Curus 1195-1197. J. Curus 1198-1200. J. Curus 1201-1203. J. Curus 1204-1206. J. Curus 1207-1209. J. Curus 1210-1212. J. Curus 1213-1215. J. Curus 1216-1218. J. Curus 1219-1221. J. Curus 1222-1224. J. Curus 1225-1227. J. Curus 1228-1230. J. Curus 1231-1233. J. Curus 1234-1236. J. Curus 1237-1239. J. Curus 1240-1242. J. Curus 1243-1245. J. Curus 1246-1248. J. Curus 1249-1251. J. Curus 1252-1254. J. Curus 1255-1257. J. Curus 1258-1260. J. Curus 1261-1263. J. Curus 1264-1266. J. Curus 1267-1269. J. Curus 1270-1272. J. Curus 1273-1275. J. Curus 1276-1278. J. Curus 1279-1281. J. Curus 1282-1284. J. Curus 1285-1287. J. Curus 1288-1290. J. Curus 1291-1293. J. Curus 1294-1296. J. Curus 1297-1299. J. Curus 1300-1302. J. Curus 1303-1305. J. Curus 1306-1308. J. Curus 1309-1311. J. Curus 1312-1314. J. Curus 1315-1317. J. Curus 1318-1320. J. Curus 1321-1323. J. Curus 1324-1326. J. Curus 1327-1329. J. Curus 1330-1332. J. Curus 1333-1335. J. Curus 1336-1338. J. Curus 1339-1341. J. Curus 1342-1344. J. Curus 1345-1347. J. Curus 1348-1350. J. Curus 1351-1353. J. Curus 1354-1356. J. Curus 1357-1359. J. Curus 1360-1362. J. Curus 1363-1365. J. Curus 1366-1368. J. Curus 1369-1371. J. Curus 1372-1374. J. Curus 1375-1377. J. Curus 1378-1380. J. Curus 1381-1383. J. Curus 1384-1386. J. Curus 1387-1389. J. Curus 1390-1392. J. Curus 1393-1395. J. Curus 1396-1398. J. Curus 1399-1401. J. Curus 1402-1404. J. Curus 1405-1407. J. Curus 1408-1410. J. Curus 1411-1413. J. Curus 1414-1416. J. Curus 1417-1419. J. Curus 1420-1422. J. Curus 1423-1425. J. Curus 1426-1428. J. Curus 1429-1431. J. Curus 1432-1434. J. Curus 1435-1437. J. Curus 1438-1440. J. Curus 1441-1443. J. Curus 1444-1446. J. Curus 1447-1449. J. Curus 1450-1452. J. Curus 1453-1455. J. Curus 1456-1458. J. Curus 1459-1461. J. Curus 1462-1464. J. Curus 1465-1467. J. Curus 1468-1470. J. Curus 1471-1473. J. Curus 1474-1476. J. Curus 1477-1479. J. Curus 1480-1482. J. Curus 1483-1485. J. Curus 1486-1488. J. Curus 1489-1491. J. Curus 1492-1494. J. Curus 1495-1497. J. Curus 1498-1500. J. Curus 1501-1503. J. Curus 1504-1506. J. Curus 1507-1509. J. Curus 1510-1512. J. Curus 1513-1515. J. Curus 1516-1518. J. Curus 1519-1521. J. Curus 1522-1524. J. Curus 1525-1527. J. Curus 1528-1530. J. Curus 1531-1533. J. Curus 1534-1536. J. Curus 1537-1539. J. Curus 1540-1542. J. Curus 1543-1545. J. Curus 1546-1548. J. Curus 1549-1551. J. Curus 1552-1554. J. Curus 1555-1557. J. Curus 1558-1560. J. Curus 1561-1563. J. Curus 1564-1566. J. Curus 1567-1569. J. Curus 1570-1572. J. Curus 1573-1575. J. Curus 1576-1578. J. Curus 1579-1581. J. Curus 1582-1584. J. Curus 1585-1587. J. Curus 1588-1590. J. Curus 1591-1593. J. Curus 1594-1596. J. Curus 1597-1599. J. Curus 1600-1602. J. Curus 1603-1605. J. Curus 1606-1608. J. Curus 1609-1611. J. Curus 1612-1614. J. Curus 1615-1617. J. Curus 1618-1620. J. Curus 1621-1623. J. Curus 1624-1626. J. Curus 1627-1629. J. Curus 1630-1632. J. Curus 1633-1635. J. Curus 1636-1638. J. Curus 1639-1641. J. Curus 1642-1644. J. Curus 1645-1647. J. Curus 1648-1650. J. Curus 1651-1653. J. Curus 1654-1656. J. Curus 1657-1659. J. Curus 1660-1662. J. Curus 1663-1665. J. Curus 1666-1668. J. Curus 1669-1671. J. Curus 1672-1674. J. Curus 1675-1677. J. Curus 1678-1680. J. Curus 1681-1683. J. Curus 1684-1686. J. Curus 1687-1689. J. Curus 1690-1692. J. Curus 1693-1695. J. Curus 1696-1698. J. Curus 1699-1701. J. Curus 1702-1704. J. Curus 1705-1707. J. Curus 1708-1710. J. Curus 1711-1713. J. Curus 1714-1716. J. Curus 1717-1719. J. Curus 1720-1722. J. Curus 1723-1725. J. Curus 1726-1728. J. Curus 1729-1731. J. Curus 1732-1734. J. Curus 1735-1737. J. Curus 1738-1740. J. Curus 1741-1743. J. Curus 1744-1746. J. Curus 1747-1749. J. Curus 1750-1752. J. Curus 1753-1755. J. Curus 1756-1758. J. Curus 1759-1761. J. Curus 1762-1764. J. Curus 1765-1767. J. Curus 1768-1770. J. Curus 1771-1773. J. Curus 1774-1776. J. Curus 1777-1779. J. Curus 1780-1782. J. Curus 1783-1785. J. Curus 1786-1788. J. Curus 1789-1791. J. Curus 1792-1794. J. Curus 1795-1797. J. Curus 1798-1800. J. Curus 1801-1803. J. Curus 1804-1806. J. Curus 1807-1809. J. Curus 1810-1812. J. Curus 1813-1815. J. Curus 1816-1818. J. Curus 1819-1821. J. Curus 1822-1824. J. Curus 1825-1827. J. Curus 1828-1830. J. Curus 1831-1833. J. Curus 1834-1836. J. Curus 1837-1839. J. Curus 1840-1842. J. Curus 1843-1845. J. Curus 1846-1848. J. Curus 1849-1851. J. Curus 1852-1854. J. Curus 1855-1857. J. Curus 1858-1860. J. Curus 1861-1863. J. Curus 1864-1866. J. Curus 1867-1869. J. Curus 1870-1872. J. Curus 1873-1875. J. Curus 1876-1878. J. Curus 1879-1881. J. Curus 1882-1884. J. Curus 1885-1887. J. Curus 1888-1890. J. Curus 1891-1893. J. Curus 1894-1896. J. Curus 1897-1899. J. Curus 1900-1902. J. Curus 1903-1905. J. Curus 1906-1908. J. Curus 1909-1911. J. Curus 1912-1914. J. Curus 1915-1917. J. Curus 1918-1920. J. Curus 1921-1923. J. Curus 1924-1926. J. Curus 1927-1929. J. Curus 1930-1932. J. Curus 1933-1935. J. Curus 1936-1938. J. Curus 1939-1941. J. Curus 1942-1944. J. Curus 1945-1947. J. Curus 1948-1950. J. Curus 1951-1953. J. Curus 1954-1956. J. Curus 1957-1959. J. Curus 1960-1962. J. Curus 1963-1965. J. Curus 1966-1968. J. Curus 1969-1971. J. Curus 1972-1974. J. Curus 1975-1977. J. Curus 1978-1980. J. Curus 1981-1983. J. Curus 1984-1986. J. Curus 1987-1989. J. Curus 1990-1992. J. Curus 1993-1995. J. Curus 1996-1998. J. Curus 1999-2001. J. Curus 2002-2004. J. Curus 2005-2007. J. Curus 2008-2010. J. Curus 2011-2013. J. Curus 2014-2016. J. Curus 2017-2019. J. Curus 2020-2022. J. Curus 2023-2025. J. Curus 2026-2028. J. Curus 2029-2031. J. Curus 2032-2034. J. Curus 2035-2037. J. Curus 2038-2040. J. Curus 2041-2043. J. Curus 2044-2046. J. Curus 2047-2049. J. Curus 2050-2052. J. Curus 2053-2055. J. Curus 2056-2058. J. Curus 2059-2061. J. Curus 2062-2064. J. Curus 2065-2067. J. Curus 2068-2070. J. Curus 2071-2073. J. Curus 2074-2076. J. Curus 2077-2079. J. Curus 2080-2082. J. Curus 2083-2085. J. Curus 2086-2088. J. Curus 2089-2091. J. Curus 2092-2094. J. Curus 2095-2097. J. Curus 2098-2100. J. Curus 2101-2103. J. Curus 2104-2106. J. Curus 2107-2109. J. Curus 2110-2112. J. Curus 2113-2115. J. Curus 2116-2118. J. Curus 2119-2121. J. Curus 2122-2124. J. Curus 2125-2127. J. Curus 2128-2130. J. Curus 2131-2133. J. Curus 2134-2136. J. Curus 2137-2139. J. Curus 2140-2142. J. Curus 2143-2145. J. Curus 2146-2148. J. Curus 2149-2151. J. Curus 2152-2154. J. Curus 2155-2157. J. Curus 2158-2160. J. Curus 2161-2163. J. Curus 2164-2166. J. Curus 2167-2169. J. Curus 2170-2172. J. Curus 2173-2175. J. Curus 2176-2178. J. Curus 2179-2181. J. Curus 2182-2184. J. Curus 2185-2187. J. Curus 2188-2190. J. Curus 2191-2193. J. Curus 2194-2196. J. Curus 2197-2199. J. Curus 2200-2202. J. Curus 2203-2205. J. Curus 2206-2208. J. Curus 2209-2211. J. Curus 2212-2214. J. Curus 2215-2217. J. Curus 2218-2220. J. Curus 2221-2223. J. Curus 2224-2226. J. Curus 2227-2229. J. Curus 2230-2232. J. Curus 2233-2235. J. Curus 2236-2238. J. Curus 2239-2241. J. Curus 2242-2244. J. Curus 2245-2247. J. Curus 2248-2250. J. Curus 2251-2253. J. Curus 2254-2256. J. Curus 2257-2259. J. Curus 2260-2262. J. Curus 2263-2265. J. Curus 2266-2268. J. Curus 2269-2271. J. Curus 2272-2274. J. Curus 2275-2277. J. Curus 2278-2280. J. Curus 2281-2283. J. Curus 2284-2286. J. Curus 2287-2289. J. Curus 2290-2292. J. Curus 2293-2295. J. Curus 2296-2298. J. Curus 2299-2301. J. Curus 2302-2304. J. Curus 2305-2307. J. Curus 2308-2310. J. Curus 2311-2313. J. Curus 2314-2316. J. Curus 2317-2319. J. Curus 2320-2322. J. Curus 2323-2325. J. Curus 2326-2328. J. Curus 2329-2331. J. Curus 2332-2334. J. Curus 2335-2337. J. Curus 2338-2340. J. Curus 2341-2343. J. Curus 2344-2346. J. Curus 2347-2349. J. Curus 2350-2352. J. Curus 2353-2355. J. Curus 2356-2358. J. Curus 2359-2361. J. Curus 2362-2364. J. Curus 2365-2367. J. Curus 2368-2370. J. Curus 2371-2373. J. Curus 2374-2376. J. Curus 2377-2379. J. Curus 2380-2382. J. Curus 2383-2385. J. Curus 2386-2388. J. Curus 2389-2391. J. Curus 2392-2394. J. Curus 2395-2397. J. Curus 2398-2400. J. Curus 2401-2403. J. Curus 2404-2406. J. Curus 2407-2409. J. Curus 2410-2412. J. Curus 2413-2415. J. Curus 2416-2418. J. Curus 2419-2421. J. Curus 2422-2424. J. Curus 2425-2427. J. Curus 2428-2430. J. Curus 2431-2433. J. Curus 2434-2436. J. Curus 2437-2439. J. Curus 2440-2442. J. Curus 2443-2445. J. Curus 2446-2448. J. Curus 2449-2451. J. Curus 2452-2454. J. Curus 2455-2457. J. Curus 2458-2460. J. Curus 2461-2463. J. Curus 2464-2466. J. Curus 2467-2469. J. Curus 2470-2472. J. Curus 2473-2475. J. Curus 2476-2478. J. Curus 2479-2481. J. Curus 2482-2484. J. Curus 2485-2487. J. Curus 2488-2490. J. Curus 2491-2493. J. Curus 2494-2496. J. Curus 2497-2499. J. Curus 2500-2502. J. Curus 2503-2505. J. Curus 2506-2508. J. Curus 2509-2511. J. Curus 2512-2514. J. Curus 2515-2517. J. Curus 2518-2520. J. Curus 2521-2523. J. Curus 2524-2526. J. Curus 2527-2529. J. Curus 2530-2532. J. Curus 2533-2535



**Offene erste und letzte Erklärung**  
 zu der in Nr. 222 (Montag den 10. Aug. a. c.) der  
**Dresdener Nachrichten** erschienenen Auslassung, die  
 gegen die Volksschulen betraf.

Der unterzeichnete Director der Vorbereitungs-Anstalt für  
 Postbeamte (u. Eisenbahn-Vorwärter) in Vangebrück i. S. fühlt  
 sich in Folge obigen Artikels veranlaßt, der Wahrheit zu Liebe,  
 ohne alle Sonderinteressen zu verfolgen, folgendes zu erklären:

- Die gegen die Volksschulen ausgesprochenen unbedingten Bedürfnisse  
 unserer Zeit und des Volkes, wenn auch die be-  
 treffenden Behörden dieses Bedürfnis nicht anerkennen  
 brauchen, da ihnen Kräfte genug angeführt werden.
- Die Vorbereitungs-Anst. f. Postgeh. in Vangebrück i. S. will  
 durch ihren Namen nie bei **Unkundigen** eine irrthüm-  
 liche Meinung erwecken, sondern klar jeden **Fragesteller**  
 genügend auf man lese die beiden Jahresberichte, welche  
 unentgeltlich zu beziehen sind) und kommt durch ihr Be-  
 stehen hauptsächlich dem Bedürfnis des Publicums ent-  
 gegen; denn
- nimmt sie vornehmlich Knaben auf, welche erst nach ihrer  
 Confirmation, also beim **Verlassen der Volksschule**,  
 sich für den Postdienst entschließen, also eine höhere  
 Lehrausbildung nicht mehr brauchen können, aber gar **solche**  
 **junge Leute**, welche schon 1-3 Jahre einem anderen  
 Beruf nachstreben. Diesen bietet sie doch noch Ge-  
 legenheit, sich eine **gründliche, systematische, feiner-**  
**wegs nützliche, oberflächliche** Vorbildung anzueignen,  
 die sie nicht nur zur Prüfung befähigt, sondern für  
 die fernere Zukunft ausreicht, wovon die vielen Erfolge  
 Zeugnis ablegen.
- Der in der Vorbereitungs-Anst. f. Postgeh. in Vangebrück  
 i. S. von Anfang an geforderte wechelsame Curus thut  
 zur Genüge dar, daß es in dem Bestreben dieser Anstalt  
 nicht liegt, in kurzer Zeit angelehrt, aber nicht innerlich  
 reif zu machen, sondern vielmehr die Schüler zu er-  
 wecken, wie schon mehrfach von berufener Seite aner-  
 kannt wurde, demnach ist, ihren Leistungen eine abschließende  
 Bildung zu geben und durch die nicht leichte Führung  
 des Internates auch die Charactere zu bilden.
- Jeder Volksschulunterricht — auch der beste — ist Ge-  
 meinschaftsunterricht; die Ziele derselben aber können doch  
 nicht dem **Unterricht einer Secunda auf der**  
 **Realschule** gleichgestellt werden; gleichwohl nimmt die  
 obere Vorbehörde nur Schüler der Secunda einer  
 Realschule ohne Prüfung als Gehilfen an; alle anderen  
 Anwärter prüft sie.
- Man lasse daher die bestehenden Volksschulen, die auch  
 staatl. anerkannt sind, sine ira ac studio ihr nicht leicht-  
 liches Ziel verfolgen; denn auch an der Vangebrücker An-  
 stalt wirken nur berufene Kräfte, durch welche bereits  
 40 junge Leute das ersehnte Ziel erreichten, das sie auf  
 andere Weise, wie durch die Gütern dankbar anerkennen,  
 nicht erreicht hätten.
- Der Unterrichtsplan wird allen Leitern und Lehrern der  
 Volksschulen in Stadt und Land dankbar sein, wenn  
 die ihm angeführten Schüler recht tüchtig in Deutsch,  
 Geographie und Rechnen vorbereitet sind.

Vangebrück i. S., im August 1891.  
**Alfred E. J. Pache,**  
 Director d. Vorbereitungs-Anstalt für Postgeh. daf.

**I. Tanz-Cursus**  
 Banknerstraße 7.  
 Montag, den 7. Sept., beginnt der I. Tanz-Cursus  
 für junge Damen und Herren, desgl.  
 Reifigerstraße 78, erste Et.  
 beginnt **Sonabend, den 5. Sept.**, ein Tanz-Fest. Anmel-  
 dungen werden dabeilbst entgegen genommen.  
**E. Friedrich, Balletmeister.**

**Patent- und Musterrechts-**  
**Gezetz 1891.**

Nachdem die Ausführungsbestimmungen zu obigen am  
 1. October u. in Kraft tretenden Reichsgesetzen er-  
 laßt sind, durch welche der Schutz für neue gewerb-  
 liche Erzeugnisse bedeutend erweitert wird, nehme ich  
 recht schon Anstöße zur Vorbereitung entgegen und  
 stelle mich den P. T. Industriellen und Gewerbe-  
 treibenden zur Ertheilung näherer Auskunft zur Ver-  
 fügung, indem ich noch besonders darauf aufmerksam  
 mache, daß die Erzeugnisse, für welche der Schutz des  
 neuen Gesetzes angewandt werden soll, **vor dem**  
 **1. October nicht in den Handel gebracht werden dürfen.**

**Patentanwalt**  
**Rud. Schmidt,**  
 Delegirter des Dresdener Gewerbevereins  
 zur Berliner Patent-Conferenz, 1890/91.  
 Schloßstr. 2, II., Haus Café Central. Sprechz. 10-1 Uhr 3.

**Geschäfts-Verlegung.**  
 Mein seit 12 Jahren **Knechtstraße 2** befindliches  
 **Pelzwaaren-, Hut- u.**  
 **Mützen-Geschäft**  
 habe ich mit heutigem Tage ins eigene Haus  
**Wettinerstr. 44**  
 verlegt. Welcher werthen Kundchaft für das bisherige Vertrauen  
 bestens dankend, bitte ich, unter Zusage eines stets wechler Bedienung,  
 dasselbe auch in mein neues Lokal übertragen zu wollen.  
 Hochachtungsvoll  
**F. Eugen Bauer, Kürschner.**

**Helle Hüte**

für Herren sind hervorragendste Neuheit der Saison.  
 Helle Haarhüte, deutsches Fabrikat, in besonders  
 schönen Farben und neuesten Façons kosten im  
 Magazin zum Pfau, **Franzenstrasse 2.**  
 5 Mark, 6 1/2 Mark und 7 1/2 Mark.

**Familien - Pension**  
 für die gebildeten Gesellschaftskreise.  
**Breslau, Feldstraße 10, Hochparterre.**  
 Ruhige und freundliche Heimstätte für kürzeren oder längeren  
 Aufenthalt.



**Gartenmöbel aller Art, Bettstellen,  
 Matrassen, Waschtische, Flaschenchränke u. s. w.**  
**Fr. Horst Tittel,**  
 leistungsfähigste Eisenmöbel-Fabrik,  
 Dresden-A., Georgplatz 1, vis-à-vis Café français.  
 Zeichnung und Preis gratis und franco.

**Für nur 5 Mark**



bekannt einen dieser eleganten **simili-goldenen**  
 **Simili-Brillant-Ringe**  
 (gefeilt, 224 gestempelt) von wahrhaft überaus schönem Feuer,  
 à jour gefaßt, in Herren und Damen.  
**Julius Seidel, Dresden, Seestraße 4, I. Etage.**  
 (Telephon 3708, Amt III.)  
 Verkauft geg. Vorzahlung, sonst 10 Pf. Porto od. Nachn.  
 Illust. Preis-Catalog u. Probe u. Silberband gratis u. fr.

**Pferde-**  
**Verkauf**

Neu eingetroffen in eine große  
 Anzahl  
 **I. Klasse Wagenpferde,**  
 sowie **guter militärische Reitpferde.** Derselben  
 stehen zu sehr soliden Preisen zum Verkauf.  
**Dresden-Neustadt, Wiegenthorstr. 8.**  
**Hermann Heinze.**

**Auction.** Mittwoch den 19. August u. fol-  
 gende Tage Vormittags von 10 Uhr  
 an gelangt in hiesiger **Neustadt Antonstr. 12, 1.** das zum Nachlaß  
 des Juweliers und Goldarbeiters, Herrn **Franz Bernhard**  
 gehörige Lager an  
 **Gold- und Silberwaaren,  
 Werkzeugen u. s. w.**  
 als: Ringe, Ketten, Broschen, Armbänder, Colliere, Ohrringe,  
 Nadeln, Brillen, silberne Feder, Dornlöcher u. s. w. ferner die  
 hiesigen **Werkzeuge**, verschied. Mobilien, Haus- und  
 Wirtschaftsgüter zur Versteigerung.  
**W. Schulze, Rath's Auctionator und resp. Taxator.**

**Billard-Bälle.**

Bestens erhaltenen Kern-Elfen-  
 bein-Bälle, eigenes Fabrikat zum  
 **Verkauf u. Verleihen.**  
 **Gespielte Elfenbein-**  
 **Billard-Bälle**  
 in allen Größen von 4 Mark an.  
 Nachzahlung

**Elfenbein-Billardbälle**  
 **3 Stück: 10 Mark**  
 in jeder Größe. 1 Jahr **Gar-**  
 **rantie** für Haltbarkeit.  
 Cueues, Cueue-Feder, Peim,  
 Kreide, sowie alle zum **Billard-**  
 **Spiel** nöthigen Gegenstände,  
 **Tischen und Schachbrettern,**  
 Schachspiele, Tomino, Setztisch-  
 halter u. s. w.

**Spielkarten**  
 das Tispiend 6 bis 9 Mark.  
 **Regel und Angeln**  
 von Buchholz und Weisbüchel  
 empfiehlt zu billigsten Preisen

**J. G. Gärtner, große Brüdergasse 2.**  
 Fernsprechstelle 1673.

**Für Haarleidende!**

Unterzeichnete stellt das Anstellen der Haare in 8 bis  
 11 Tagen, stellt auf kahlen Stellen und Platten, sobald noch  
 Haarwurzeln vorhanden, in 6 Wochen bis zu 1 Jahre den  
 Haarschutz wieder her, beist **Schuppen, Schinnen, Bart-**  
 **und Haarflechten** und das **frühzeitige Ergraben**  
 **der Haare** nach 20jähriger Erfahrung und Erfolgen sicher  
 und schnell.  
**Julius Scheinich,**  
 Dresden-Neustadt, Tiefstraße 1, part.  
 Sprechzeit: Vorm. 8-9, Nachm. 2-6 Uhr (auch Sonntag).  
 Auch empfiehlt derselbe seine **Behandlungsweise** i-  
 radikalsten Beförderung der **Gesichtshaare** bei Damen.

**Victoria-Gummi.**

Bestes, billigstes und ausgiebigstes Klebmittel für  
 Fabrikationszwecke, Bureau- und Hausbedarf.  
 Verkauf Weintraubenstraße 3, portere.  
**Elss & Co.**  
 (Wiederverkäufer erhalten Rabatt.)

**Bekanntmachung.**

Auf Antrag der Erben des verstorbenen Hausbesizers und  
 Grundeigentümers **Ernst Louis Pfeifer** in **Zscherwitz**  
 soll das zu dessen Nachlaß gehörige  
 Wohngebäude mit Zouterrain und angebauter Freitreppen,  
 sowie das Nebengebäude mit Wohnung und Backhaus,  
 Nr. 431. des Adressbuchs, Nr. 191. des Grundbuchs und  
 Adress Nr. 27 des Grundbuchs für Zscherwitz, mit — Sectur  
 17.0 Nr. 146, und mit 700,71 Quadratmetern belegt, ge-  
 schätzt auf 47.000 RM.  
**den 24. August 1891**  
 Vormittags 11 Uhr  
 in der **Schütze'schen Restauration** in **Streblen**  
 an den Meistbietenden versteigert werden.  
 Ertheilungslustige werden hiermit angeworben, in gedachter  
 Lage und zur bestimmten Stunde in der Schütze'schen Restauration  
 sich einzufinden, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszusprechen und  
 des Weiteren gewarnt zu sein.  
 Die Versteigerungsbedingungen sind aus den an der Gerichts-  
 stelle — Kampferstraße Nr. 196, I. — und in der Schütze'schen  
 Restauration in Streblen anhängenden Anschlägen zu ersehen.  
 Dresden, am 24. Juli 1891.  
**Das königliche Amtsgericht, Abth. IIIa. B.**  
**Dr. Kleinpaul.**

**Gummi-**  
**Wäsche.**



**Gummi-Wäsche.**  
 Bestes Fabrikat.

Handelstagen in allen Weiten Stück Mark 0,70.  
 Zehlfäden in verschiedenen Weiten Stück Mark 0,25.  
 Chemisches Stück 45 und 75 Pf.  
 Manschetten für Kinder Paar 40 Pf.  
 Manschetten für Damen Paar 45 Pf.  
 Manschetten für Erwachsene Paar 60 Pf.

**Celluloid-Wäsche,**  
 gerammt  
**Universal-Wäsche**

Umhangen in allen Weiten Stück 20 Pf.  
 Zehlfäden in allen Weiten Stück 15 Pf.  
 Manschetten für Kinder Paar 35 Pf.  
 Manschetten für Erwachsene 40 Pf.  
 Chemisches Stück 35 Pf. und 45 Pf.

**J. Bargou Söhne,**  
 Sophienstraße 6, Wilsdruffer-  
 straße 54, am Postplatz.

**HOTEL NATIONAL,**  
**Kopenhagen.**  
 Hotel ersten Ranges mit 150 Zimmern u. Salons.  
 Vis-à-vis dem Centralbahnhof und dem wetherbrunnen  
 Tivoli, 2 Min. vom Nordbahnhof entfernt. (Nähe für die Zeit  
 nach Schweden und Norwegen)  
**Totale Elektrische Beleuchtung.** Am Hotel große  
 Cafe und Restaurant mit **echt deutschem Bier** vom Kaiser-  
 Brauerei von 1. Nr. 50 Cere an.  
**Licht und Service wird nicht berechnet.**  
**C. W. Lorenzen, Deutscher Wirth.**

**Salzbrunnen**  
**Oberbrunnen**

Als alkalische Quelle ersten Ranges bereits seit 1867 erfolgreich verwendet.  
 Brunnenschriften und Analysen gratis und franco durch  
 Versand der Fürstlichen Mineralwasser von **Ober-Salzbrunn**  
**Furbach & Striebell, Salzbrunn i. Schl.**  
 Niederlagen in allen Apotheken und Mineralwasser-Handlungen.

**Rich.**  
**Maune,**



**Fabrik Löbtau,**  
 3. Etage  
 Reibbahnstr. 3.

**Kranken-Fahrräder** für Zimmer und Straße, **Unter-**  
 **versal-Stühle** (in jede Lage verstellbar), **Schlafstühle,**  
**Ruhestühle, Bettstühle** und **Krankentische** jeder Art.  
 Catalog gratis.

**„Herrn Richard Maune,**  
**Löbtau-Dresden.**

Die beiden bestellten Fahrräder Nr. 11 und Nr. 12 sind am  
 15. ds. in bester Verpackung und unverletzt eingetroffen. Auch sind  
 dieselben zur besten Zufriedenheit Sr. Majestät ausgefallen  
 und nun recht rechtzeitiger Benutzung nach sehr bequem befunden.  
 Schloß Friedr. Schloß, den 19. Juli 1891.  
**Hartmann,**  
 Kammerdiener Sr. Majestät des Königs  
 von Sachsen.

Dresdener Glasermeister,  
 Nr. 230, Seite 17, — Telefon. 18, August 1891

